KRABBE + Ei

No III

2,- DM

PUNKFANZINE



Preis: 2,- DM
Auflage: 2oo

Krabbe + Ei
Rotenburger Straße 39
27386 Hemsbünde

Dank an Meyer für (teilweise) tippen

Gruß an niemand

VorWort GesAbbel

NEU , AKTUELL + 1oo % KOPIERT ...
...ist die No.III + wenn ich's mir so anschau,find ich's richtig gut geworden.Nur noch das Vorwort abtippen + dann isses fertig für's kopieren,was einen Abstand von 2 Monaten bedeutet.Hut ab, sag ich nur!Liegt aber nicht an mir,da ich wiedermal nicht allzu viel geschafft hab.Vielleicht beim näxten Heft!?

Aber solange ich nicht so träge + abgefucked lasch werde,wie die meisten Leute,die mich umgeben ist für mich noch alles in Ordnung.

Mal im Ernst,wenn ich auf die Frage"Was geht ab?" als Antwort'Ich hab kein Geld!' krieg,dann ist das 0% Punkrock.Die Zeiten als Punk trampender/schnorrender weise durch's Land gezogen ist,sind offensichtlich vorbei.Das Motto heißt:'Wenn ich von meinen Alten Kohle krieg +ihr mich mit'm Auto abholt,dann komm ich mit!'

Ich sag nur,fickt euch ihr konsumgeilen Wixer,das ist mir zu arm, da hab ich echt kein Bock mehr drauf.Weekend-Punk sponsored by Mami!Verpisst euch!

SHUT UP AND DRINK

NEON TUBE COMES TO LIFE
T.V. FLICKERS THROUGH THE NIGHT
BATHING IN THE CATHODE RAY
ON THE COUCH I NOW LAY.

EMPTY CANS LIE AT MY FEET
GOT SO DRUNK FORGOT TO EAT
DIRTY SOCKS SMELLY FEET
HAVEN'T SHOWERED FOR A WEEK

SHUT UP AND DRINK

CHORUS: FUCK THIS
SHUT UP AND DRINK
SWALLOW HARD
DON'T WANT TO THINK

ASHTRAY'S FULL
THE FRIDGE IS EMPTY
POP SOME PILLS
I'VE HAD PLENTY
WITH MY BOOTS
STILL ON MY FEET
FULLY DRESSED
I FALL ASLEEP

Vor allem geht das Drama erst richtig los, fall's man sich mal bequem etwas zu unternehmen, denn dann wird gesoffen bis zum Delirium. Nüchtern betrachtet ist das schon ziemlich traurig...

...aber lassen wir das Thema lieber, sonst ist der Tag schon morgens um 9 Uhr versaut. Trotzdem, seid nicht so träge + gleichgültig(politisches Interesse =0), sonst sieht's für die Zukunft ganz schön dunkelgrau aus.

In diesem Sinne, Arsch hoch + mach was!

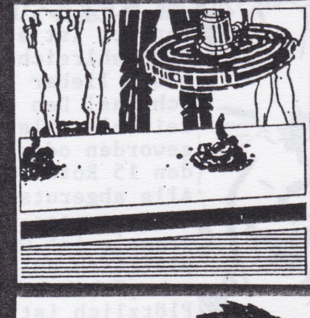
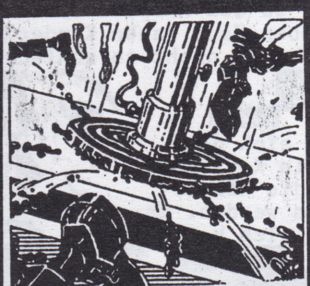
Cheers HOBBEL

Da fällt mir eben noch ein, daß ich Morgen meinen alkfreien Monat beende, also gebt mir mindestens soviel Bier aus wie in den 4 Wochen, als ich teilweise bis zu 10 Bier ablehnen mußte. Haltet euch ran!

Da säuft man nun Tag für Tag und keiner dankt es einem

Das K+E 4 kommt Anfang August! KAUFEN!!!





POLNISCHER COMIC

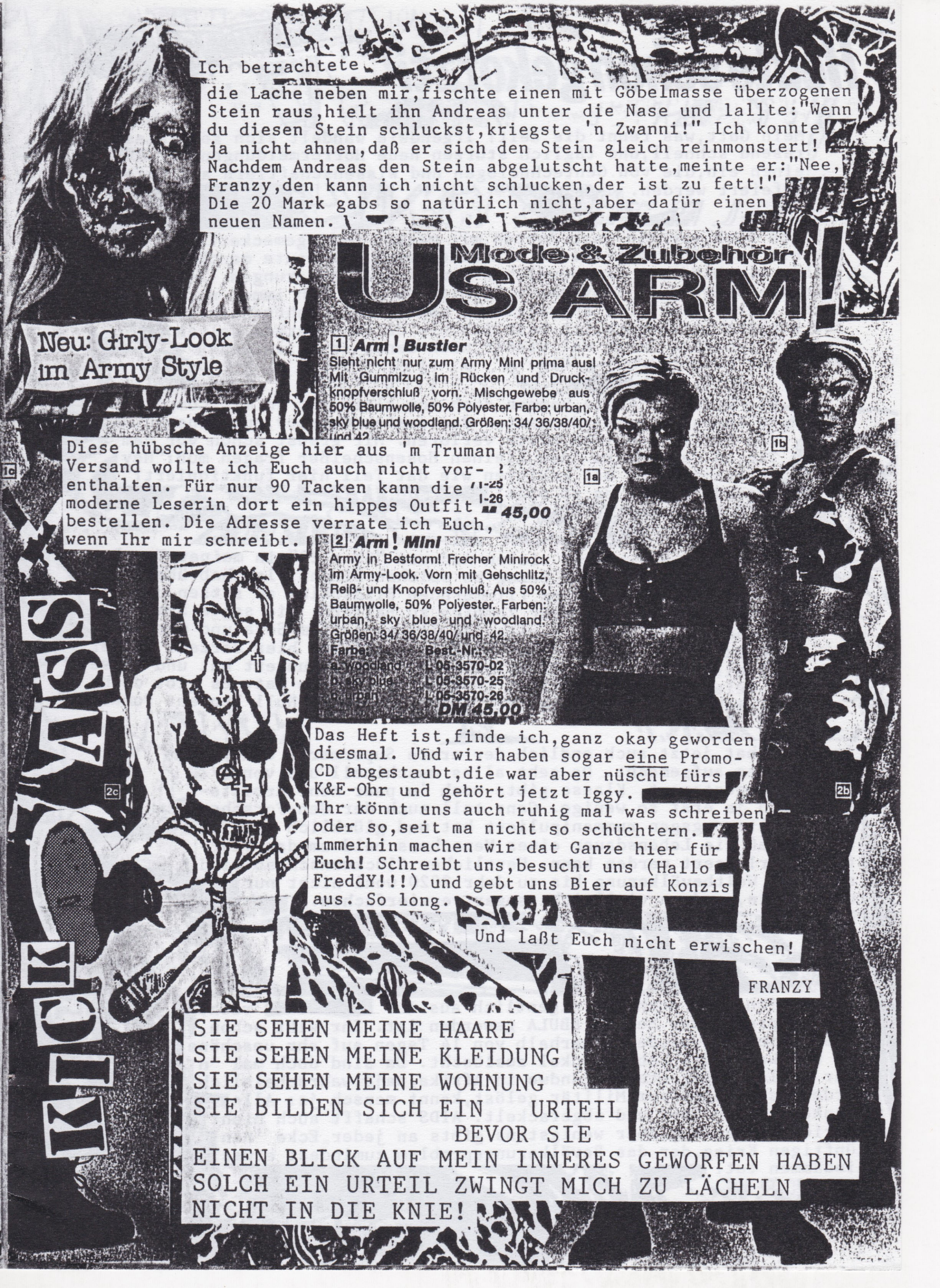


Yes,geschafft! Pünktlich und- wie Du siehst- kleiner kopiert ist die #3 fertig! Ist platztechnisch einfach besser und hoffentlich trotzdem lesbar. 'Ne Schreibmaschine hab ich mir auch zugelegt,'n richtig Edelteil mit Korrekturband und so. Jetzt können wir unser Zeug selber tippen,zwar mit 1 Finger Suchsystem,aber geht besser als ich dachte!
Der Winter ist überstanden und alles wird wieder besser. Außer dem FC ST.PAULI! Erst die zu Null-Pleite gegen die Freiburger Luschen,dann die Schmach gegen die Rostock-Wixer,nee,dat geht abwärts in die Zweite.(Nie mehr,2.Liga, nie mehr,nie mehr!) Einerseits finde ich das gar nicht so schlimm: Fuck off Betonschüssel,Millerntor rules! Eintritt wird wieder billiger! Lieber oben in der Zweiten als unten in der Ersten! Andererseits müssen wir uns nachem Abstieg mit den ganzen Scheiß-Polen...äh...Zonenvereinen und deren Faschofans rumärgern,und Vatta Tomforde wird mir nicht mehr so oft aussem TV zuwinken. NEVER WALK ALONE.

Am vergangenen Wochenende war die Punkfete des Jahres,Uetze-Roman feierte im UJZ Peine seinen Geburtstag. 7Mark Eintritt. frei Saufen und 6 Bands,wat will punk mehr! Um so unverständlicher die Tatsache,daß wir dort nur zu dritt aufgelaufen sind,sonst jammern auch immer alle rum: "Nix los, keine geilen Partys" usw. Die Spreu trennt sich vom Weizen, wa,Rottenmeyer,Hobbel & ich sind halt doch die einzig wahren Punkrocker: JaP ist 'n Simulant,Bollock & Svenski sind eh Hippies,Anika & Heido sind langweilige Popperglatzen,Efa ist 'n Stubenhocker und alle Anderen sind eh Arschlöcher! So siehts aus,die Party war nämlich wieder der absolute Knaller! (Gruß an UETZE & CO.)

Ähnlich ist es mit dem 1.Mai in diesem Jahr. Anstatt auf eine der zahlreichen Demos zu gehen,säuft die Dumm-äh- Jungpunkmeute lieber stumpf ab oder zieht ein Konzert vor. ARM finde ich das! Den jüngeren Leuten scheint Alkohol wichtiger zu sein als alles Andere,und den Älteren ist der Arsch zu fett geworden oder Freund/Freundin geht vor. Was ist bloß los mit den 15 Rotenburgern,die noch 1993 mit in Berlin waren?!? Alle abgerutscht in Arbeit,Beziehung,Fernseher und (politisches) Desinteresse oder was?! Fickt euch bloß das Hirn weg! Traurig ist,wenn punk dann mit ansehen muß,wie "alte Freunde" plötzlich zu dem werden,was sie nie sein wollten (nicht wahr,Schmuchen!) Und meistens wegen irgendwelchen Futten. Plötzlich ist alles vorbei,der Kontakt zu den Kumpels bricht ab und eigentlich ist das ehemäßige Leben,Haus bauen,Kinder ansetzen,in Rente gehn und sterben doch gar nicht so schlecht... ICH MUß KOTZEN!!

A propos Kotze: Andreas outete sich selber,hat er sich doch einem gemeinsamen Bekannten mit den Worten:"Ich bin Kotze" vorgestellt! Wenn Du so heißen magst,bitte! Aber die Hintergrundstory darf der Leserschaft nicht vorenthalten werden. Es war auf dem Punx Picnic in Groningen letztes Jahr. Ich hatte schwer Tequila-Pop getrunken und mußte mal kotzen.



Ich betrachtete die Lache neben mir, fischte einen mit Göbelmasse überzogenen Stein raus, hielt ihn Andreas unter die Nase und lallte: "Wenn du diesen Stein schluckst, kriegste 'n Zwanni!" Ich konnte ja nicht ahnen, daß er sich den Stein gleich reinmonstert! Nachdem Andreas den Stein abgelutscht hatte, meinte er: "Nee, Franzy, den kann ich nicht schlucken, der ist zu fett!" Die 20 Mark gabs so natürlich nicht, aber dafür einen neuen Namen.

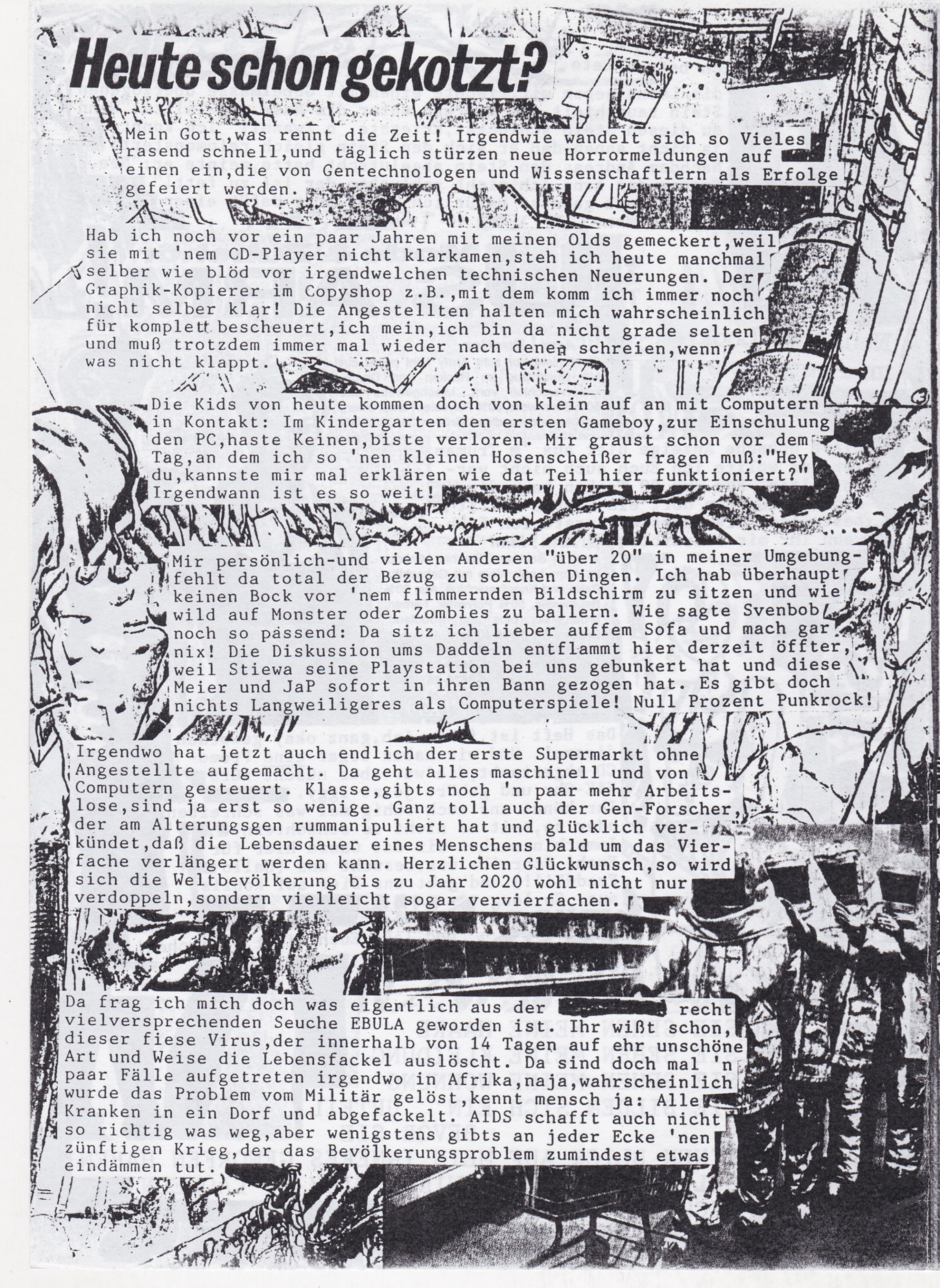
Diese hübsche Anzeige hier aus 'm Truman Versand wollte ich Euch auch nicht vorenthalten. Für nur 90 Tacken kann die moderne Leserin dort ein hippes Outfit bestellen. Die Adresse verrate ich Euch, wenn Ihr mir schreibt.

Das Heft ist, finde ich, ganz okay geworden diesmal. Und wir haben sogar eine Promo-CD abgestaubt, die war aber nüscht fürs K&E-Ohr und gehört jetzt Iggy. Ihr könnt uns auch ruhig mal was schreiben oder so, seit ma nicht so schüchtern. Immerhin machen wir dat Ganze hier für **Euch!** Schreibt uns, besucht uns (Hallo FreddY!!!) und gebt uns Bier auf Konzis aus. So long.

Und laßt Euch nicht erwischen!

FRANZY

SIE SEHEN MEINE HAARE
SIE SEHEN MEINE KLEIDUNG
SIE SEHEN MEINE WOHNUNG
SIE BILDEN SICH EIN URTEIL
BEVOR SIE
EINEN BLICK AUF MEIN INNERES GEWORFEN HABEN
SOLCH EIN URTEIL ZWINGT MICH ZU LÄCHELN
NICHT IN DIE KNIE!



Heute schon gekotzt?

Mein Gott,was rennt die Zeit! Irgendwie wandelt sich so Vieles rasend schnell,und täglich stürzen neue Horrormeldungen auf einen ein,die von Gentechnologen und Wissenschaftlern als Erfolge gefeiert werden.

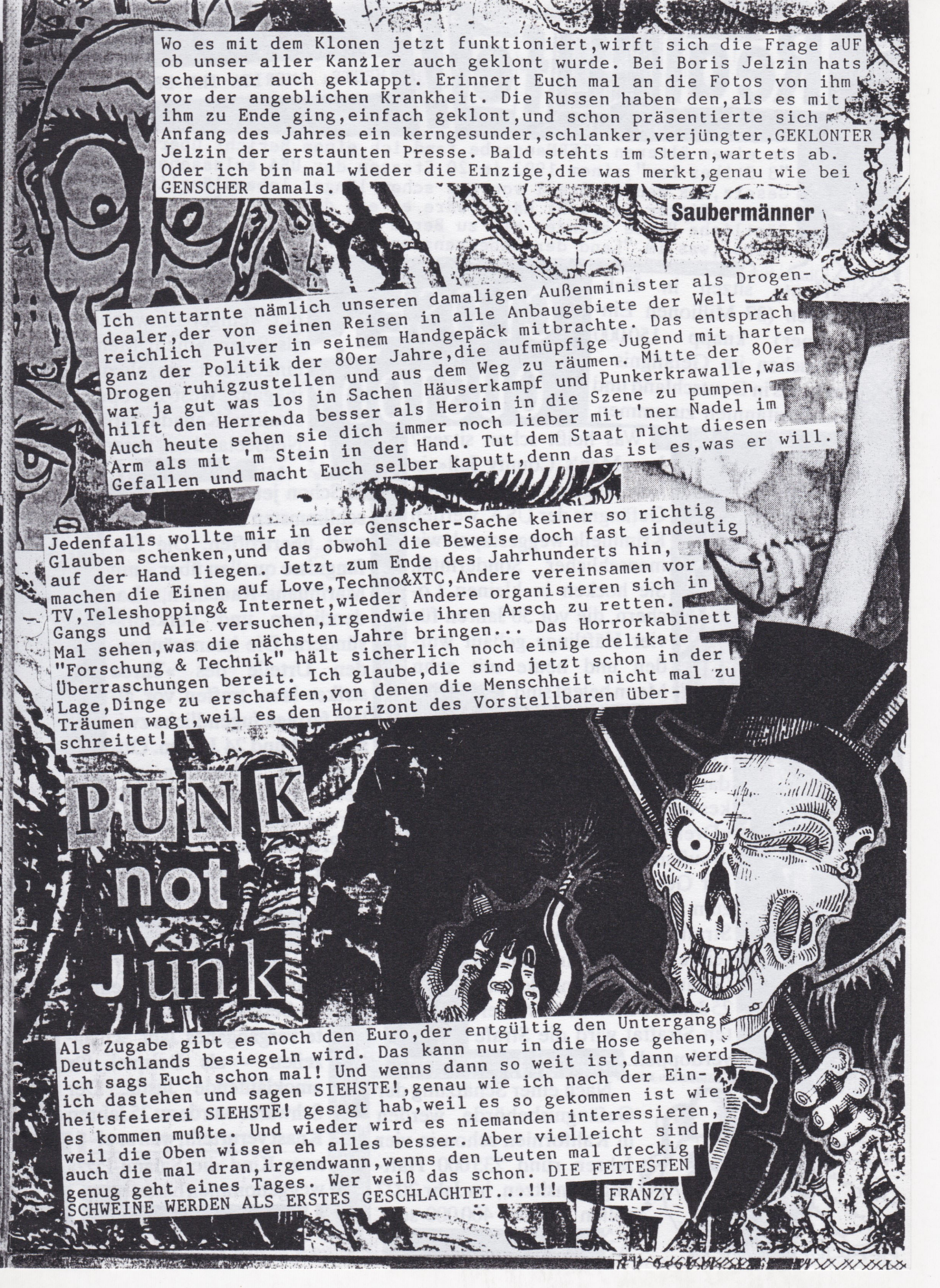
Hab ich noch vor ein paar Jahren mit meinen Olds gemeckert,weil sie mit 'nem CD-Player nicht klarkamen,steh ich heute manchmal selber wie blöd vor irgendwelchen technischen Neuerungen. Der Graphik-Kopierer im Copyshop z.B.,mit dem komm ich immer noch nicht selber klar! Die Angestellten halten mich wahrscheinlich für komplett bescheuert,ich mein,ich bin da nicht grade selten und muß trotzdem immer mal wieder nach denen schreien,wenn was nicht klappt.

Die Kids von heute kommen doch von klein auf an mit Computern in Kontakt: Im Kindergarten den ersten Gameboy,zur Einschulung den PC,haste Keinen,biste verloren. Mir graust schon vor dem Tag,an dem ich so 'nen kleinen Hosenscheißer fragen muß:"Hey du,kannste mir mal erklären wie dat Teil hier funktioniert?" Irgendwann ist es so weit!

Mir persönlich-und vielen Anderen "über 20" in meiner Umgebung-fehlt da total der Bezug zu solchen Dingen. Ich hab überhaupt keinen Bock vor 'nem flimmernden Bildschirm zu sitzen und wie wild auf Monster oder Zombies zu ballern. Wie sagte Svenbob noch so passend: Da sitz ich lieber auffem Sofa und mach gar nix! Die Diskussion ums Daddeln entflammt hier derzeit öffter, weil Stiewa seine Playstation bei uns gebunkert hat und diese Meier und JaP sofort in ihren Bann gezogen hat. Es gibt doch nichts Langweiligeres als Computerspiele! Null Prozent Punkrock!

Irgendwo hat jetzt auch endlich der erste Supermarkt ohne Angestellte aufgemacht. Da geht alles maschinell und von Computern gesteuert. Klasse,gibts noch 'n paar mehr Arbeitslose,sind ja erst so wenige. Ganz toll auch der Gen-Forscher, der am Alterungsgen rummanipuliert hat und glücklich verkündet,daß die Lebensdauer eines Menschens bald um das Vierfache verlängert werden kann. Herzlichen Glückwunsch,so wird sich die Weltbevölkerung bis zu Jahr 2020 wohl nicht nur verdoppeln,sondern vielleicht sogar vervierfachen.

Da frag ich mich doch was eigentlich aus der [illegible] recht vielversprechenden Seuche EBULA geworden ist. Ihr wißt schon, dieser fiese Virus,der innerhalb von 14 Tagen auf ehr unschöne Art und Weise die Lebensfackel auslöscht. Da sind doch mal 'n paar Fälle aufgetreten irgendwo in Afrika,naja,wahrscheinlich wurde das Problem vom Militär gelöst,kennt mensch ja: Alle Kranken in ein Dorf und abgefackelt. AIDS schafft auch nicht so richtig was weg,aber wenigstens gibts an jeder Ecke 'nen zünftigen Krieg,der das Bevölkerungsproblem zumindest etwas eindämmen tut.



Wo es mit dem Klonen jetzt funktioniert,wirft sich die Frage aUF ob unser aller Kanzler auch geklont wurde. Bei Boris Jelzin hats scheinbar auch geklappt. Erinnert Euch mal an die Fotos von ihm vor der angeblichen Krankheit. Die Russen haben den,als es mit ihm zu Ende ging,einfach geklont,und schon präsentierte sich Anfang des Jahres ein kerngesunder,schlanker,verjüngter,GEKLONTER Jelzin der erstaunten Presse. Bald stehts im Stern,wartets ab. Oder ich bin mal wieder die Einzige,die was merkt,genau wie bei GENSCHER damals.

Saubermänner

Ich enttarnte nämlich unseren damaligen Außenminister als Drogendealer,der von seinen Reisen in alle Anbaugebiete der Welt reichlich Pulver in seinem Handgepäck mitbrachte. Das entsprach ganz der Politik der 80er Jahre,die aufmüpfige Jugend mit harten Drogen ruhigzustellen und aus dem Weg zu räumen. Mitte der 80er war ja gut was los in Sachen Häuserkampf und Punkerkrawalle,was hilft den Herrenda besser als Heroin in die Szene zu pumpen. Auch heute sehen sie dich immer noch lieber mit 'ner Nadel im Arm als mit 'm Stein in der Hand. Tut dem Staat nicht diesen Gefallen und macht Euch selber kaputt,denn das ist es,was er will.

Jedenfalls wollte mir in der Genscher-Sache keiner so richtig Glauben schenken,und das obwohl die Beweise doch fast eindeutig auf der Hand liegen. Jetzt zum Ende des Jahrhunderts hin, machen die Einen auf Love,Techno&XTC,Andere vereinsamen vor TV,Teleshopping& Internet,wieder Andere organisieren sich in Gangs und Alle versuchen,irgendwie ihren Arsch zu retten. Mal sehen,was die nächsten Jahre bringen... Das Horrorkabinett "Forschung & Technik" hält sicherlich noch einige delikate Überraschungen bereit. Ich glaube,die sind jetzt schon in der Lage,Dinge zu erschaffen,von denen die Menschheit nicht mal zu Träumen wagt,weil es den Horizont des Vorstellbaren überschreitet!

PUNK not Junk

Als Zugabe gibt es noch den Euro,der entgültig den Untergang Deutschlands besiegeln wird. Das kann nur in die Hose gehen, ich sags Euch schon mal! Und wenns dann so weit ist,dann werd ich dastehen und sagen SIEHSTE!,genau wie ich nach der Einheitsfeierei SIEHSTE! gesagt hab,weil es so gekommen ist wie es kommen mußte. Und wieder wird es niemanden interessieren, weil die Oben wissen eh alles besser. Aber vielleicht sind auch die mal dran,irgendwann,wenns den Leuten mal dreckig genug geht eines Tages. Wer weiß das schon. DIE FETTESTEN SCHWEINE WERDEN ALS ERSTES GESCHLACHTET...!!!

FRANZY

Real Life!

HEUTE: AMERICA THE BEAUTIFUL

In einer älteren STERNausgabe fand ich einen Bericht über die "3 Stikes Law",einem 1993 in 20 Staaten der USA erlassenen Gesetz,das den Großteil von uns schon längst lebenslänglich hinter Gitter gebracht hätte,wäre es ein deutsches Gesetz! Sämtliche Haare standen mir zu Berge (sowieso!),aber lest selbst,was im "Land der unbegrenzten Freiheit" so abgeht!

Heute sitzen in Kalifornien (37 Millionen Einwohner) knapp 150 000 Menschen im Gefängnis – mehr als in Deutschland und Großbritannien zusammen.

CLOSE CUSTODY

Was heißt schon sitzen? Im »Men's County Jail« in Los Angeles, dem größten Gefängnis der USA, werden Kriminelle weggestapelt wie menschlicher Sondermüll. Sie hocken in kleinen Löchern, die vor 30 Jahren für vier Häftlinge gebaut wurden und heute mit zehn Mann belegt sind.

Und das ist erst der Anfang. Denn in Kalifornien herrscht das sogenannte »Three Strikes and you're out«-Gesetz: »Drei Vergehen, und du bist draußen«, ausgestoßen aus der Gesellschaft. Jeder, der zum drittenmal bei einer Straftat erwischt wird, und sei sie noch so klein, geht ins Gefängnis – für mindestens 25 Jahre. Schon bei der zweiten Straftat wird die Strafe verdoppelt.

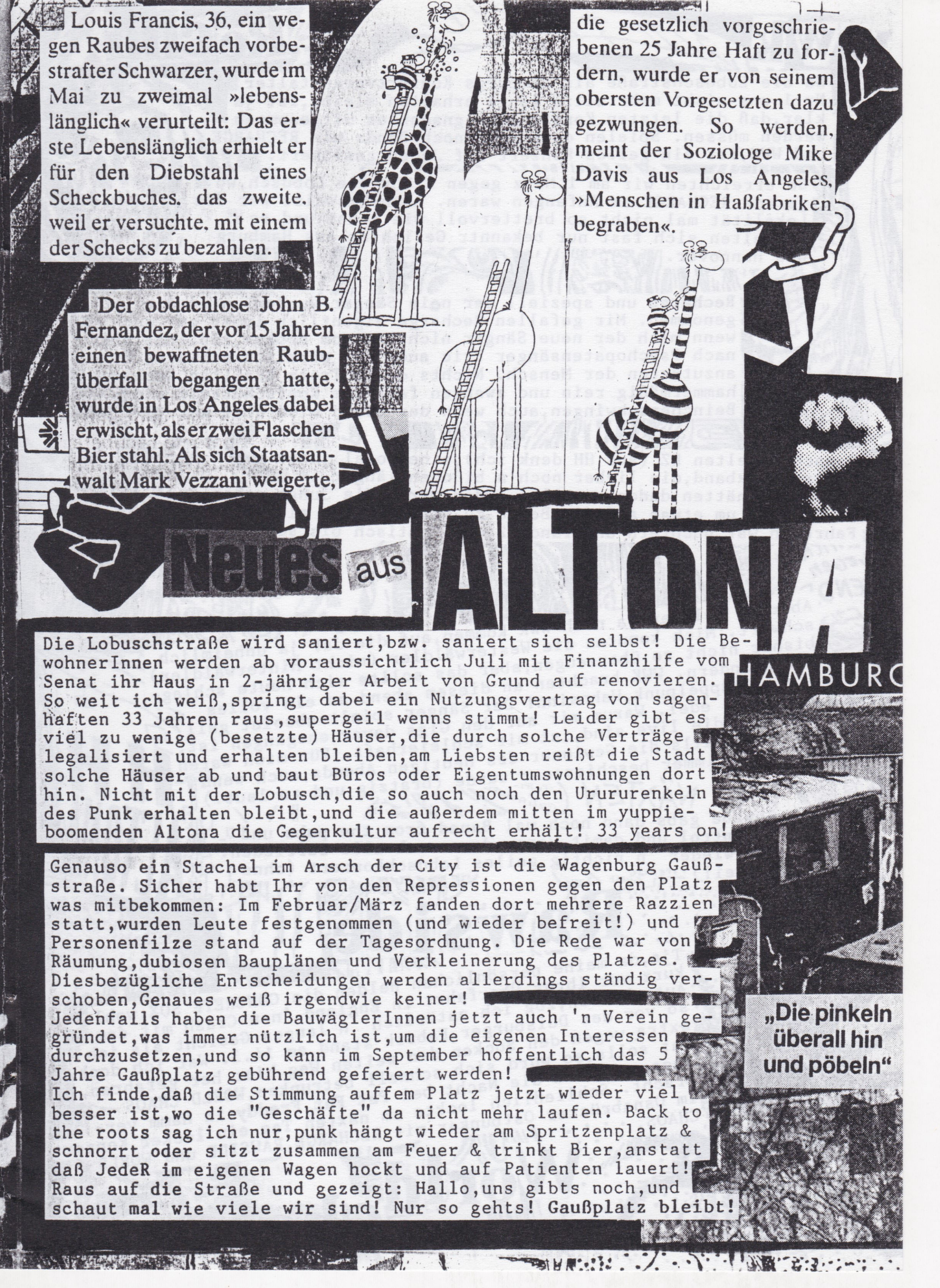


Nach einer Schätzung der Gefängnisbehörde werden in Kalifornien schon in vier Jahren rund 235 000 Häftlinge einsitzen, im Jahr 2027 sollen es über 400 000 sein.

Dann werden in einem Staat, der weniger Einwohner hat als Polen, »mehr Menschen eingesperrt sein, als zur Zeit in ganz West-Europa, Australien, Kanada, Japan und Neuseeland zusammen«

Schon jetzt werden schlimmsten Befürchtungen weit übertroffen. Die Gefängnisse quellen über – mit Marihuana-Rauchern, Ladendieben und Verkehrssündern. Die haarsträubenden Urteile des »Three strikes law« treffen vor allem farbige Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren. Obwohl die Schwarzen nur sieben Prozent der Bevölkerung stellen, machen sie 43 Prozent der Verurteilten aus. »Es ist ein Gesetz zielgerichtet gegen Schwarze«,

Der Fall von Jerry Dewayne Williams, 29, einem vorbestraften Räuber, machte vergangenes Jahr Schlagzeilen – als Beispiel für amoklaufende Justiz. Der Schwarze wurde zu 25 Jahren Knast verurteilt, weil er einem Kind die Salami-Pizza weggenommen hatte.



Louis Francis, 36, ein wegen Raubes zweifach vorbestrafter Schwarzer, wurde im Mai zu zweimal »lebenslänglich« verurteilt: Das erste Lebenslänglich erhielt er für den Diebstahl eines Scheckbuches, das zweite, weil er versuchte, mit einem der Schecks zu bezahlen.

Der obdachlose John B. Fernandez, der vor 15 Jahren einen bewaffneten Raubüberfall begangen hatte, wurde in Los Angeles dabei erwischt, als er zwei Flaschen Bier stahl. Als sich Staatsanwalt Mark Vezzani weigerte, die gesetzlich vorgeschriebenen 25 Jahre Haft zu fordern, wurde er von seinem obersten Vorgesetzten dazu gezwungen. So werden, meint der Soziologe Mike Davis aus Los Angeles, »Menschen in Haßfabriken begraben«.

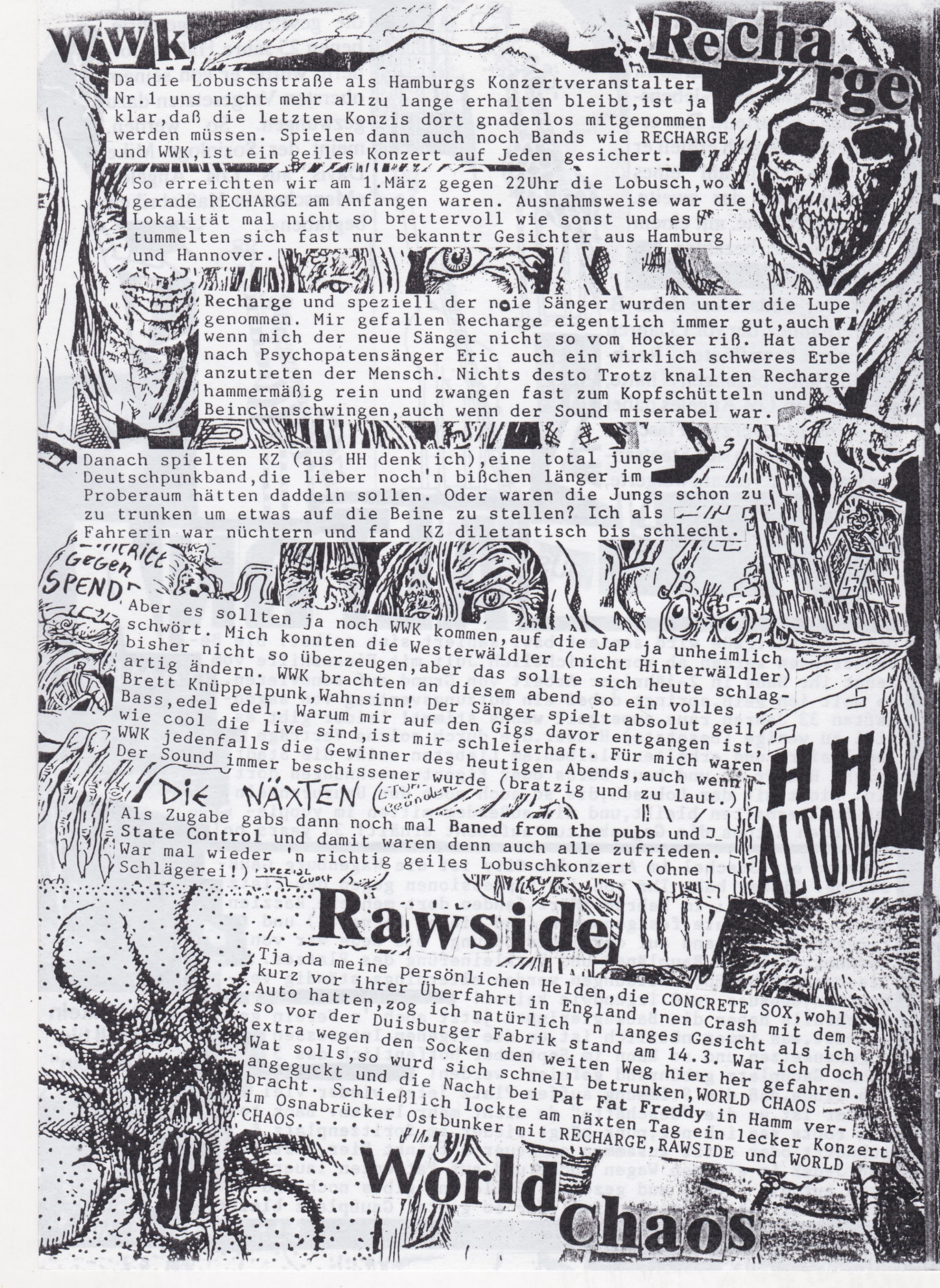
Neues aus ALTONA

HAMBURG

Die Lobuschstraße wird saniert, bzw. saniert sich selbst! Die BewohnerInnen werden ab voraussichtlich Juli mit Finanzhilfe vom Senat ihr Haus in 2-jähriger Arbeit von Grund auf renovieren. So weit ich weiß, springt dabei ein Nutzungsvertrag von sagenhaften 33 Jahren raus, supergeil wenns stimmt! Leider gibt es viel zu wenige (besetzte) Häuser, die durch solche Verträge legalisiert und erhalten bleiben, am Liebsten reißt die Stadt solche Häuser ab und baut Büros oder Eigentumswohnungen dort hin. Nicht mit der Lobusch, die so auch noch den Ururenkeln des Punk erhalten bleibt, und die außerdem mitten im yuppieboomenden Altona die Gegenkultur aufrecht erhält! 33 years on!

Genauso ein Stachel im Arsch der City ist die Wagenburg Gaußstraße. Sicher habt Ihr von den Repressionen gegen den Platz was mitbekommen: Im Februar/März fanden dort mehrere Razzien statt, wurden Leute festgenommen (und wieder befreit!) und Personenfilze stand auf der Tagesordnung. Die Rede war von Räumung, dubiosen Bauplänen und Verkleinerung des Platzes. Diesbezügliche Entscheidungen werden allerdings ständig verschoben, Genaues weiß irgendwie keiner!
Jedenfalls haben die BauwäglerInnen jetzt auch 'n Verein gegründet, was immer nützlich ist, um die eigenen Interessen durchzusetzen, und so kann im September hoffentlich das 5 Jahre Gaußplatz gebührend gefeiert werden!
Ich finde, daß die Stimmung auffem Platz jetzt wieder viel besser ist, wo die "Geschäfte" da nicht mehr laufen. Back to the roots sag ich nur, punk hängt wieder am Spritzenplatz & schnorrt oder sitzt zusammen am Feuer & trinkt Bier, anstatt daß JedeR im eigenen Wagen hockt und auf Patienten lauert! Raus auf die Straße und gezeigt: Hallo, uns gibts noch, und schaut mal wie viele wir sind! Nur so gehts! Gaußplatz bleibt!

„Die pinkeln überall hin und pöbeln"



WWK Recharge

Da die Lobuschstraße als Hamburgs Konzertveranstalter Nr.1 uns nicht mehr allzu lange erhalten bleibt,ist ja klar,daß die letzten Konzis dort gnadenlos mitgenommen werden müssen. Spielen dann auch noch Bands wie RECHARGE und WWK,ist ein geiles Konzert auf Jeden gesichert.

So erreichten wir am 1.März gegen 22Uhr die Lobusch,wo gerade RECHARGE am Anfangen waren. Ausnahmsweise war die Lokalität mal nicht so brettervoll wie sonst und es tummelten sich fast nur bekanntr Gesichter aus Hamburg und Hannover.

Recharge und speziell der noie Sänger wurden unter die Lupe genommen. Mir gefallen Recharge eigentlich immer gut,auch wenn mich der neue Sänger nicht so vom Hocker riß. Hat aber nach Psychopatensänger Eric auch ein wirklich schweres Erbe anzutreten der Mensch. Nichts desto Trotz knallten Recharge hammermäßig rein und zwangen fast zum Kopfschütteln und Beinchenschwingen,auch wenn der Sound miserabel war.

Danach spielten KZ (aus HH denk ich),eine total junge Deutschpunkband,die lieber noch'n bißchen länger im Proberaum hätten daddeln sollen. Oder waren die Jungs schon zu zu trunken um etwas auf die Beine zu stellen? Ich als Fahrerin war nüchtern und fand KZ diletantisch bis schlecht.

Aber es sollten ja noch WWK kommen,auf die JaP ja unheimlich schwört. Mich konnten die Westerwäldler (nicht Hinterwäldler) bisher nicht so überzeugen,aber das sollte sich heute schlag- artig ändern. WWK brachten an diesem abend so ein volles Brett Knüppelpunk,Wahnsinn! Der Sänger spielt absolut geil Bass,edel edel. Warum mir auf den Gigs davor entgangen ist, wie cool die live sind,ist mir schleierhaft. Für mich waren WWK jedenfalls die Gewinner des heutigen Abends,auch wenn Der Sound immer beschissener wurde (bratzig und zu laut.)

Als Zugabe gabs dann noch mal **Baned from the pubs** und **State Control** und damit waren denn auch alle zufrieden. War mal wieder 'n richtig geiles Lobuschkonzert (ohne Schlägerei!)

Rawside

Tja,da meine persönlichen Helden,die CONCRETE SOX,wohl kurz vor ihrer Überfahrt in England 'nen Crash mit dem Auto hatten,zog ich natürlich 'n langes Gesicht als ich so vor der Duisburger Fabrik stand am 14.3. War ich doch extra wegen den Socken den weiten Weg hier her gefahren. Wat solls,so wurd sich schnell betrunken,WORLD CHAOS angeguckt und die Nacht bei **Pat Fat Freddy** in Hamm ver- bracht. Schließlich lockte am näxten Tag ein lecker Konzert im Osnabrücker Ostbunker mit RECHARGE,RAWSIDE und WORLD CHAOS...

World Chaos

Von Hamm aus fuhren Ameyer,Heido und ich nach Osna, wo der Ostbunker auch flugs gefunden wurde. Vor dem Bunker lungerten schon gut 150 Punks herum,also echt lang Gespikte,Iros,Nieten,bunte Haare... Schöner Anblick,darunter ewig Bekannte wie Hamburger Lobusch & Platz,Familie Instabil und Hannoveraner Bande,Miriam & Walter,Krachturm-Jehova und natürlich die Arme Armee ROW. War 'ne richtig gute Party vor dem noch geschlossenen Bunker,und als sich die Pforten dann endlich öffneten war der Mob auf das Doppelte gewachsen.

Der Konzertort erwies sich von Innen kleiner als erwartet,und als ich mich endlich durch enge Gänge und überfüllte Treppenhäuser nach Oben gekämpft hatte,fragte ich mich ernsthaft,wo all die Leute Platz haben sollten. Als WORLD CHAOS losknüppelten war es aber ganz genehm: Vor der Bühne wurde von Anfang an das Tanzbein geschwungen,Hinten konnte man schön stehen und mitwippen und so war es wohl auch für die Bänd geil.

In größeren Schuppen habens die sogenannten Opener ja meistens schwer,wenn das Publikum blöd im Halbkreis vor der Bühne rumsteht und dezent mit dem Fuß den Takt mitklopft. Nein,nein,hier wurde durchweg und vor allen Dingen FAIR gepogt,was die Sohle hergab. WORLD CHAOS,die so schnellen,derben Hardcore Punk machen,zeichneten sich durch Spielfreude aus und ich fand sie ganz okay. Die Single kann mich ja null begeistern. Dies komisch-hohe Wahwahwah-Gesinge vom Bassisten? Gitarristen? zwischendurch suckt mich immer an,das erinnert mich an irgendwelche DeathMetal Eunuchen,so zusammen mit dem brachialen Sound.

Nach World Chaos mußte ich mich erstmal wieder an die Luft kämpfen und hab versucht, 'n paar Zines an die Punker zu bringen. Die Masse hatte aber entweder gar kein Geld oder wenn,dann nur für Bier,klar. 'N Heft für 2 Märker oder 'n Pils für den gleichen Preis,da muß Punk erstma zusehen,daß er dicht genug wird bevor er Geld für was zu Lesen ausgibt. Später,als die Leute wohl voll genug waren,lief das Geschäft mit Heft wesentlich besser,jaja,ich kann wieder lästern über die Abhängigen,ich bin mal wieder gefahren.

RECHARGE fand ich heute richtig göttlich und der Sänger hat mir diesmal auch gefallen. Vielleicht lags daran, daß sie viele neue Songs brachten,die man halt nie aus Erics Kehle gehört hat,oder weil der Sound um einiges besser war,oder weil der Shouter 'ne neue Frisur hatte... Die neue Scheibe MENSCHEN HASS VERNICHTUNG muß nach dem heute gehörten jedenfalls der totale Knaller werden, natürlich im CHARGE-Stil mit deutschen Texten.

Inzwischem wars im Bunker schon gut warm und stickig und die Stimmung am Kochen. RAWSIDE hatten jedenfalls keine Probleme,das ausgelassene Publikum weiter am Toben zu halten. Alte wie neue Stücke und na klar die VKJ-Cover kamen beim Mob gut an und scheinbar waren RAWSIDE für die Meute der Abräumer heut Abend. Ich find die Musik ja auch ganz nett und die Texte sind okay,aber soo kultig sind die nicht für mich. Außerdem hat der Sänger so Rollinsmäßig rumgepost,weiß nicht,hatte der schon immer das fette Rawside-Tatoo auf den Schulterblättern?? Oder ist es mir heute erst aufgefallen,weil er so oft mit dem Rücken zum Publikum rumgegockelt hat?

Wie auch immer,der Gig war geil,wie von allen 3 Bands, was größtenteils am abfeiernden,singend-und tanzenden Publikum lag. Ein sehr geiler,schweißtreibender Konzertabend neigte sich dem Ende,man hielt noch das ein oder andere Pläuschen und sammelte später noch Aden & Andreas ein.

Auf der Rückfahrt erzählte Aden uns eine recht seltsame Story über Außerirdische,die Ende des Monats mit diesem Hallebob-Kometen auf der Erde landen wollen. Aden will auf dem Rotenburger Pferdemarkt eine UFO-Landebahn aus Karlsquelldosen bauen,und sich-wenns so weit ist- nackt dort hinstellen und NEHMT MICH schreien...
Also,ich weiß ja nicht ob das gutgehen kann! FRANZY

...da die **RABAUZ-PARTY** 96 geil war + ich mich dort gut amüsiert hatte,beschloß ich am 15.o3. mit freddy,holger tip +peter punk nach voerde zu fahren um auch die 2te RABAUZ-PARTY mit unserer anweseheit zu bereichern.Das fahrproblem lößte sich durch holger's willen zum 'nicht-trinken' + so konnten wir sorgenfrei die nötige betriebsdichte aufbauen.Im 'down-town' erstmal mike begrüßt + den eintritt geschickt über die gästeliste umgangen,um dann festzustellen das der laden das beliebte 'verzehrkarten-system' hat,was den ärger praktisch schon vorprogrammiert.Dazu später.

Die party war gut,es spielten KNOCHENFABRIK,DIE STRAFE,LOST LYRICS + BASH! ,die alle(soweit ich was mitgekriegt hab) ordentliche gigs abzogen.Leider konnte ich nicht alle sehen,da ich sehr mit labern + trinken beschäftigt war(gruß an alle die freddy + mich ertragen mußten) aber wir hatten spaß + blieben bis zum ende.

Dann stellte sich natürlich das problem das jeder kennt: irgentwer hat immer seine karte verlohren(diesmal peter p.)+ muß dann unmengen von geld abdrücken.Da dies in dem fall weder möglich,noch gerechtfertigt war(wir haben unser dosenbier gesoffen),mußte das thema nach längerem hin + her leider mit gewalt gelöst werden. Ich kann nur sagen,ich scheiß auf eure läden!Verkauft bier für geld oder sucht euch'n anderes publikum!Holger brachte uns dann irgentwie nach hamm,wo wir friedlich schliefen + ich's nichtmehr schaffte zur Lindenstraße zu hause zu sein...

am o7.o2. war es endlich soweit: SPITE spielten inbremen zum tanz auf + da durften wir nicht fehlen.Unter dem motto 'spikes für spite' wurden die haare gen himmel gezerrt + mit franzy,jap + sven gings auf zur friesenstraße.

Dort angekommen war schon die erste band am spielen,die aber nicht besonders aufregend war(weiß auch nicht wie die geheissen haben),also wurde die zeit mit labern + trinken überbrückt bis die näxte band,EXIL aus husum,die bühne betrat.Fand ich aber auch eher nicht so toll + der vergewaltiger-song mit der gastsängerin die immer "nein" schreien durfte war auch ziemlich arm.

Doch egal,das warten war ja nicht umsonst + irgentwann legten SPITE mit brachialstem punkrock los,der nur begeistern kann.Da schmeckt das bier wieder + der ein oder andere ließ es sich nicht nehmen das tanzbein zu schwingen.Ich kann nur sagen,erstklassige band die man sich anschauen muss!Real Punkrock!!

Den harten fahrerjob hatte ich am 14.o2. zu ertragen alsHOHMOMILITIA + A:S.E. in bremen spielten + da mir die split ep der polen recht gut gefallen hatte,war ich bereit dieses los zu tragen.

Wie fast immer waren wir zu früh,d.h. das konzi fing viel zu spät an + da ich nicht dem alk frönen durfte wurde der näxte imbiss besucht.Dort war wohl ne neue ladung drogen angekommen,jedenfalls befanden sich voe + hinter dem tresen ca 5 ausländische mitbürger, die alle so breit waren,daß ich mir das lachen kaum verkneifen konnte.Zurück inner friesenstr. spielten dann auch A.S.E. die ich echt scheiße fand.Langweiliger hc,wie ich's überhaupt nicht abkann + trotz mehrerer aufforderungen endlich aufzuhören,gaben die eine zugabe nach der andern.Fand ich echt zum kotzen!

HOMOMILITIA brachten mich dann auch nicht mehr in stimmung,da die sich auf dauer ebenfalls als langweilige + öde ,eintönige hc-band outeten + so fuhren wir nach hause um den abend mit ein paar gepflegten bieren zu beenden....

BOB APRIL'97

FESTIVAL

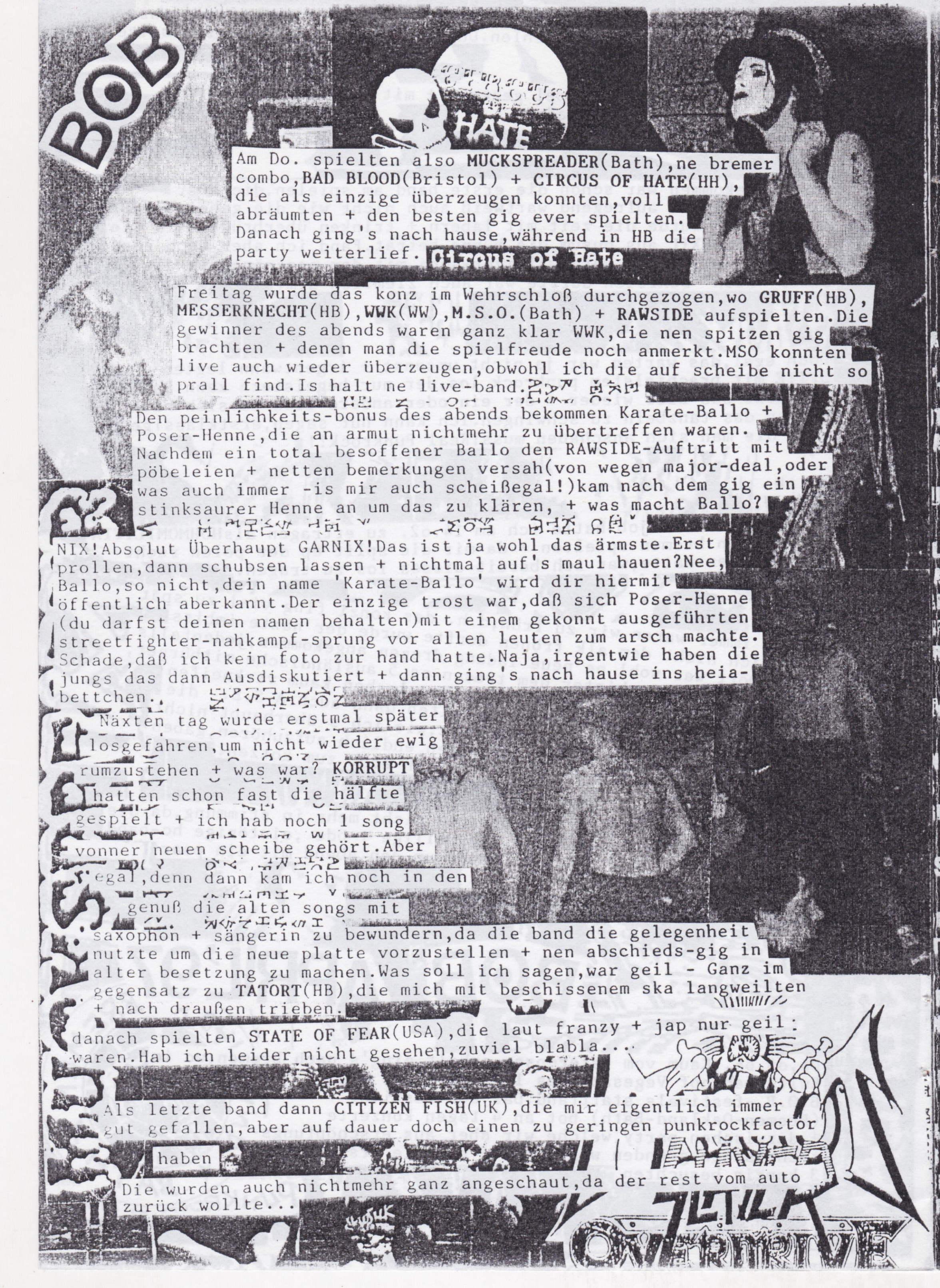
BREMEN ★ OAKLAND ★ BATH

PUNKROCK & MORE

SILENCE = DEATH

SCREAM

Do,o3.o4.:Kaum vom osterdosen erholt ging's nach bremen,wo im Kulturbahnhof Vegesack das 1.konzert des B.O.B.-festivals stattfand.Das BOB-festival (Bremen-Oakland-Bath) bot an 4 tagen konzerte + dazwischen party,welche wir aber aus erschöpfungs-technischen gründen wegließen + nur die ersten 3 konzis besuchten



Am Do. spielten also **MUCKSPREADER**(Bath),ne bremer combo,**BAD BLOOD**(Bristol) + **CIRCUS OF HATE**(HH), die als einzige überzeugen konnten,voll abräumten + den besten gig ever spielten. Danach ging's nach hause,während in HB die party weiterlief.

Circus of Hate

Freitag wurde das konz im Wehrschloß durchgezogen,wo **GRUFF**(HB), **MESSERKNECHT**(HB),**WWK**(WW),**M.S.O.**(Bath) + **RAWSIDE** aufspielten.Die gewinner des abends waren ganz klar WWK,die nen spitzen gig brachten + denen man die spielfreude noch anmerkt.MSO konnten live auch wieder überzeugen,obwohl ich die auf scheibe nicht so prall find.Is halt ne live-band.

Den peinlichkeits-bonus des abends bekommen Karate-Ballo + Poser-Henne,die an armut nichtmehr zu übertreffen waren. Nachdem ein total besoffener Ballo den RAWSIDE-Auftritt mit pöbeleien + netten bemerkungen versah(von wegen major-deal,oder was auch immer -is mir auch scheißegal!)kam nach dem gig ein stinksaurer Henne an um das zu klären, + was macht Ballo?

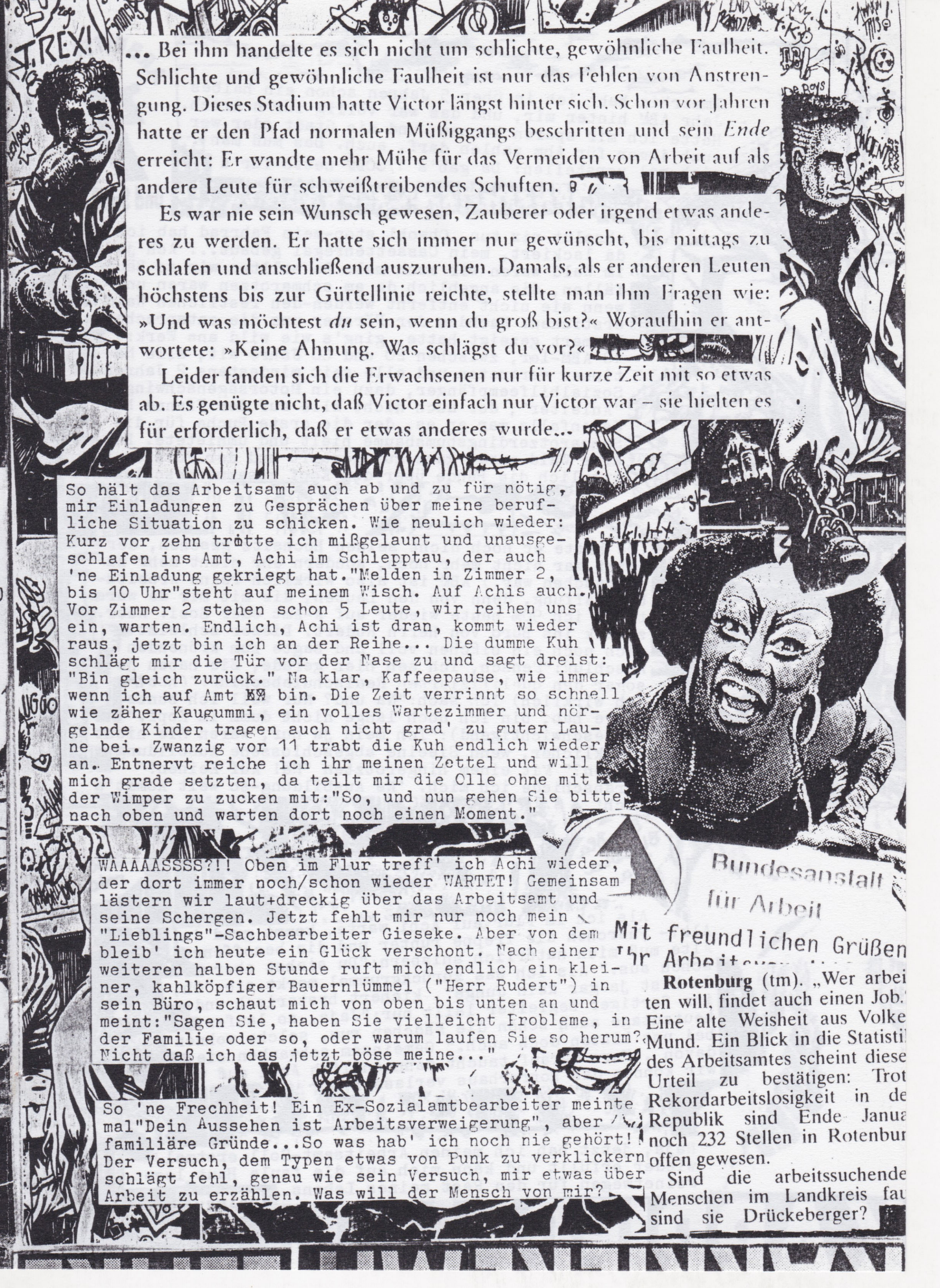
NIX!Absolut Überhaupt GARNIX!Das ist ja wohl das ärmste.Erst prollen,dann schubsen lassen + nichtmal auf's maul hauen?Nee, Ballo,so nicht,dein name 'Karate-Ballo' wird dir hiermit öffentlich aberkannt.Der einzige trost war,daß sich Poser-Henne (du darfst deinen namen behalten)mit einem gekonnt ausgeführten streetfighter-nahkampf-sprung vor allen leuten zum arsch machte. Schade,daß ich kein foto zur hand hatte.Naja,irgentwie haben die jungs das dann Ausdiskutiert + dann ging's nach hause ins heia-bettchen.

Näxten tag wurde erstmal später losgefahren,um nicht wieder ewig rumzustehen + was war? **KORRUPT** hatten schon fast die hälfte gespielt + ich hab noch 1 song vonner neuen scheibe gehört.Aber egal,denn dann kam ich noch in den genuß die alten songs mit saxophon + sängerin zu bewundern,da die band die gelegenheit nutzte um die neue platte vorzustellen + nen abschieds-gig in alter besetzung zu machen.Was soll ich sagen,war geil - Ganz im gegensatz zu **TATORT**(HB),die mich mit beschissenem ska langweilten + nach draußen trieben.

danach spielten **STATE OF FEAR**(USA),die laut franzy + jap nur geil waren.Hab ich leider nicht gesehen,zuviel blabla...

Als letzte band dann **CITIZEN FISH**(UK),die mir eigentlich immer gut gefallen,aber auf dauer doch einen zu geringen punkrockfactor haben

Die wurden auch nichtmehr ganz angeschaut,da der rest vom auto zurück wollte...



... Bei ihm handelte es sich nicht um schlichte, gewöhnliche Faulheit. Schlichte und gewöhnliche Faulheit ist nur das Fehlen von Anstrengung. Dieses Stadium hatte Victor längst hinter sich. Schon vor Jahren hatte er den Pfad normalen Müßiggangs beschritten und sein *Ende* erreicht: Er wandte mehr Mühe für das Vermeiden von Arbeit auf als andere Leute für schweißtreibendes Schuften.

Es war nie sein Wunsch gewesen, Zauberer oder irgend etwas anderes zu werden. Er hatte sich immer nur gewünscht, bis mittags zu schlafen und anschließend auszuruhen. Damals, als er anderen Leuten höchstens bis zur Gürtellinie reichte, stellte man ihm Fragen wie: »Und was möchtest *du* sein, wenn du groß bist?« Woraufhin er antwortete: »Keine Ahnung. Was schlägst du vor?«

Leider fanden sich die Erwachsenen nur für kurze Zeit mit so etwas ab. Es genügte nicht, daß Victor einfach nur Victor war – sie hielten es für erforderlich, daß er etwas anderes wurde...

So hält das Arbeitsamt auch ab und zu für nötig, mir Einladungen zu Gesprächen über meine berufliche Situation zu schicken. Wie neulich wieder: Kurz vor zehn trotte ich mißgelaunt und unausgeschlafen ins Amt, Achi im Schlepptau, der auch 'ne Einladung gekriegt hat."Melden in Zimmer 2, bis 10 Uhr"steht auf meinem Wisch. Auf Achis auch. Vor Zimmer 2 stehen schon 5 Leute, wir reihen uns ein, warten. Endlich, Achi ist dran, kommt wieder raus, jetzt bin ich an der Reihe... Die dumme Kuh schlägt mir die Tür vor der Nase zu und sagt dreist: "Bin gleich zurück." Na klar, Kaffeepause, wie immer wenn ich auf Amt bin. Die Zeit verrinnt so schnell wie zäher Kaugummi, ein volles Wartezimmer und nörgelnde Kinder tragen auch nicht grad' zu guter Laune bei. Zwanzig vor 11 trabt die Kuh endlich wieder an. Entnervt reiche ich ihr meinen Zettel und will mich grade setzten, da teilt mir die Olle ohne mit der Wimper zu zucken mit:"So, und nun gehen Sie bitte nach oben und warten dort noch einen Moment."

WAAAAASSSS?!! Oben im Flur treff' ich Achi wieder, der dort immer noch/schon wieder WARTET! Gemeinsam lästern wir laut+dreckig über das Arbeitsamt und seine Schergen. Jetzt fehlt mir nur noch mein "Lieblings"-Sachbearbeiter Gieseke. Aber von dem bleib' ich heute ein Glück verschont. Nach einer weiteren halben Stunde ruft mich endlich ein kleiner, kahlköpfiger Bauernlümmel ("Herr Rudert") in sein Büro, schaut mich von oben bis unten an und meint:"Sagen Sie, haben Sie vielleicht Probleme, in der Familie oder so, oder warum laufen Sie so herum? Nicht daß ich das jetzt böse meine..."

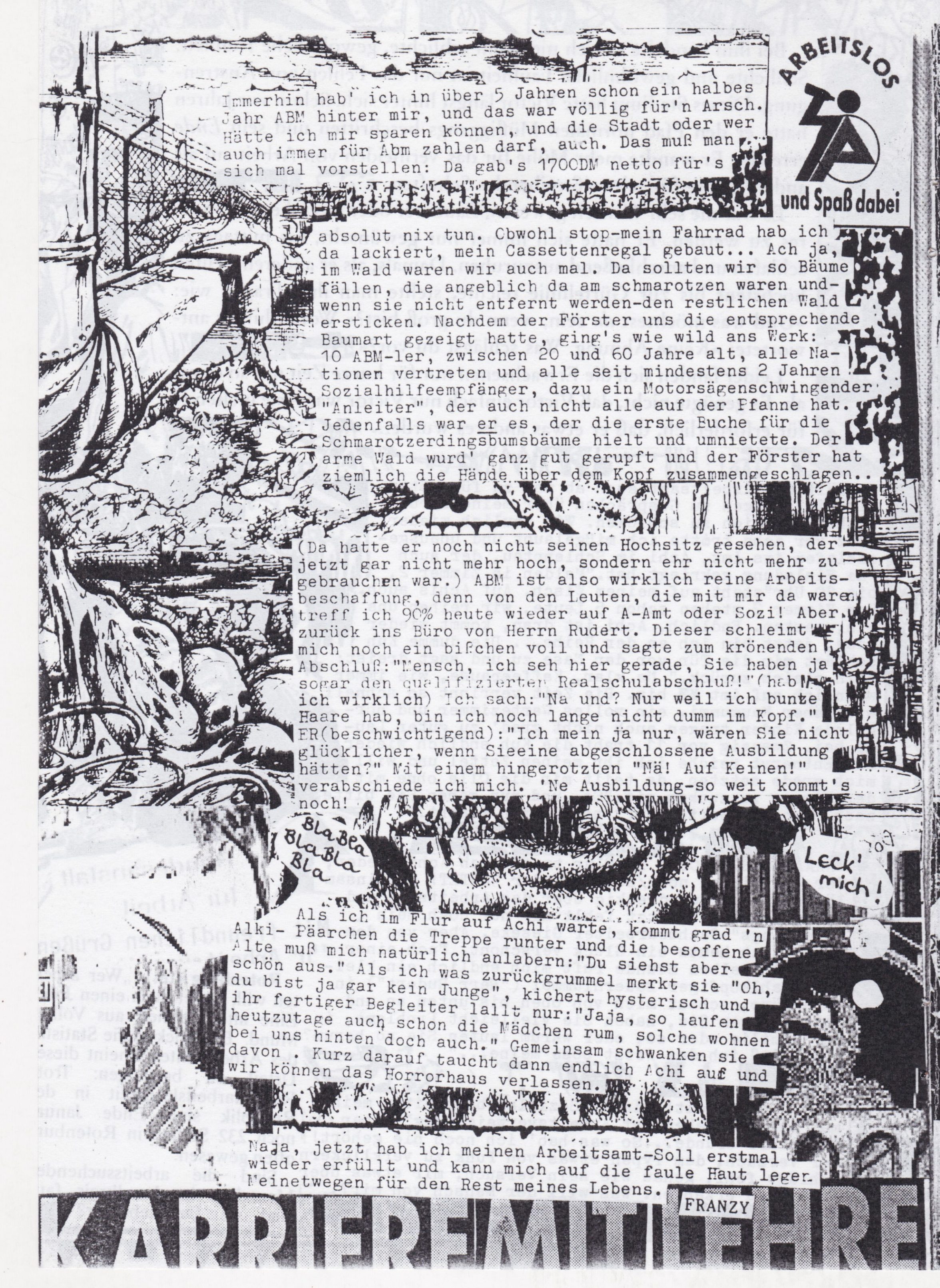
So 'ne Frechheit! Ein Ex-Sozialamtbearbeiter meinte mal"Dein Aussehen ist Arbeitsverweigerung", aber familiäre Gründe...So was hab' ich noch nie gehört! Der Versuch, dem Typen etwas von Punk zu verklickern schlägt fehl, genau wie sein Versuch, mir etwas über Arbeit zu erzählen. Was will der Mensch von mir?

Bundesanstalt für Arbeit

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Arbeits...

Rotenburg (tm). „Wer arbei ten will, findet auch einen Job." Eine alte Weisheit aus Volke Mund. Ein Blick in die Statisti des Arbeitsamtes scheint diese Urteil zu bestätigen: Trot Rekordarbeitslosigkeit in de Republik sind Ende Janua noch 232 Stellen in Rotenbur offen gewesen.

Sind die arbeitssuchende Menschen im Landkreis fau sind sie Drückeberger?



Immerhin hab' ich in über 5 Jahren schon ein halbes Jahr ABM hinter mir, und das war völlig für'n Arsch. Hätte ich mir sparen können, und die Stadt oder wer auch immer für Abm zahlen darf, auch. Das muß man sich mal vorstellen: Da gab's 1700DM netto für's

absolut nix tun. Obwohl stop-mein Fahrrad hab ich da lackiert, mein Cassettenregal gebaut... Ach ja, im Wald waren wir auch mal. Da sollten wir so Bäume fällen, die angeblich da am schmarotzen waren und-wenn sie nicht entfernt werden-den restlichen Wald ersticken. Nachdem der Förster uns die entsprechende Baumart gezeigt hatte, ging's wie wild ans Werk: 10 ABM-ler, zwischen 20 und 60 Jahre alt, alle Nationen vertreten und alle seit mindestens 2 Jahren Sozialhilfeempfänger, dazu ein Motorsägenschwingender "Anleiter", der auch nicht alle auf der Pfanne hat. Jedenfalls war er es, der die erste Buche für die Schmarotzerdingsbumsbäume hielt und umnietete. Der arme Wald wurd ganz gut gerupft und der Förster hat ziemlich die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen.

(Da hatte er noch nicht seinen Hochsitz gesehen, der jetzt gar nicht mehr hoch, sondern ehr nicht mehr zu gebrauchen war.) ABM ist also wirklich reine Arbeitsbeschaffung, denn von den Leuten, die mit mir da waren, treff ich 90% heute wieder auf A-Amt oder Sozi! Aber zurück ins Büro von Herrn Rudert. Dieser schleimt mich noch ein bißchen voll und sagte zum krönenden Abschluß:"Mensch, ich seh hier gerade, Sie haben ja sogar den qualifizierten Realschulabschluß!"(hab ich wirklich) Ich sach:"Na und? Nur weil ich bunte Haare hab, bin ich noch lange nicht dumm im Kopf." ER(beschwichtigend):"Ich mein ja nur, wären Sie nicht glücklicher, wenn Sieeine abgeschlossene Ausbildung hätten?" Mit einem hingerotzten "Nä! Auf Keinen!" verabschiede ich mich. 'Ne Ausbildung-so weit kommt's noch!

Als ich im Flur auf Achi warte, kommt grad 'n Alki-Pärchen die Treppe runter und die besoffene Alte muß mich natürlich anlabern:"Du siehst aber schön aus." Als ich was zurückgrummel merkt sie "Oh, du bist ja gar kein Junge", kichert hysterisch und ihr fertiger Begleiter lallt nur:"Jaja, so laufen heutzutage auch schon die Mädchen rum, solche wohnen bei uns hinten doch auch." Gemeinsam schwanken sie davon. Kurz darauf taucht dann endlich Achi auf und wir können das Horrorhaus verlassen.

Naja, jetzt hab ich meinen Arbeitsamt-Soll erstmal wieder erfüllt und kann mich auf die faule Haut legen. Meinetwegen für den Rest meines Lebens.

FRANZY

KARRIERE MIT LEHRE

ERLEBNISREGION WENDLAND

MO,3. MÄRZ: Bevor wir uns ins Wendland aufmachten,wollten wir regional auf den Castortransport aufmerksam machen. Schließlich war es durchaus möglich,daß der Atomzug die Route durch Rotenburg oder-wie im letzten Jahr-durchs nahgelegene Visselhövede nehmen würde. Also blockierten wir mit ca. 60 Leuten die Bahnhofskreuzung in ROW,spannten Transparente und verteilten Flugis. Die Bullen,allen voran J.P.'s Vater,beschränkten sich auf's Verkehrsregeln und ließen uns ansonsten machen. O-Ton Papa Flägel :"Heute dürft ihr das!" Die Reaktionen der Bevölkerung war geteilt, viele fandens gut,die genervten Autofahrer beschwerten sich meist.

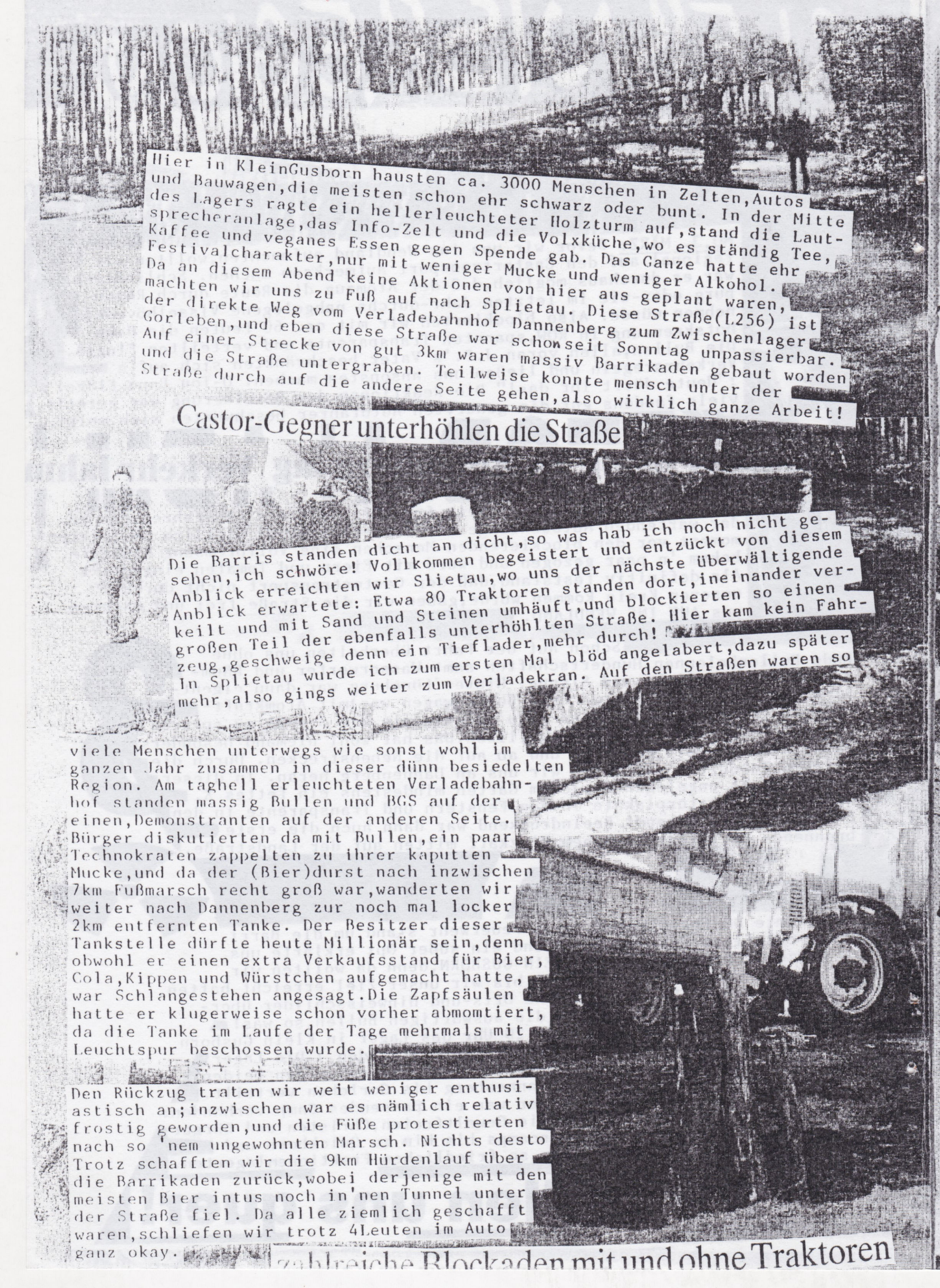
Castor: In Rotenburg lag Verkehr lahm

Die Blockade verlief so weit friedlich,nur ein LKW-Fahrer,der an der wartenden Autoschlange vorbeibretterte und wirklich im letzten moment vor den blockierenden Menschen eine Vollbremsung hinlegte, bekam 'n paar gezogen und wurd mit Eiern und Tomaten eingedeckt. Als definitiv feststand,daß der Castortransport nicht durch unseren Kreis kommen würde,gaben wir die Straße frei und machten uns AUF INS WENDLAND.

Schon auf der Fahrt überholten uns ohne Ende Bullenkolonnen,Hundertschaften samt Wasserwerfer und Räumpanzer,mit Blaulicht und Sirene. Hinter Lüneburg war dann eigentlich jedes Auto(wenns grad kein Bullenwagen war)mit Atomkraftgegnern besetzt,was die Cops dazu veranlasste,die Straße zu sperren und die Autos und Besatzung zu filzen.Das hat wohl niemand besonders gerne,also schnell gewendet und ab auf die Nebenstrecken. Durch die letzten Kuhdörfer pirschten wir uns an Dannenberg heran. In dieser Region steht ungelogen in jedem Garten mindestens ein fettes X, hängen Anti-Castorplakate in den Fenstern und Transparente in den Bäumen. Beeindruckend! Beeindruckend war dann auch die erste brennende Barrikade in einem Winzkaff mitten auf der Landstraße.

Die gesamte Dorfbevölkerung plus Feuerwehr stand um die Barri herum,verteilten Tee und Kekse,und ein süßer Opi erklärte uns den geschicktesten Weg nach KLEIN-GUSBORN,denn da wollten wir hin. Es dauerte noch einige Zeit,bis wir unser Ziel erreicht hatten, da im Umkreis von 15 km sämtliche Orts-und Hinweisschilder übersprüht waren. Schöne Sache für die auswärtigen Bullen,so was! Schließlich erreichten wir gegen 20 Uhr das Lager in Klein Gusborn (die letzten Meter über den Radweg wegen Barrikaden.) Die Lager oder Camps,ich glaub 10 gabs insgesamt,lagen zwischen den beiden möglichen Transportstecken von Dannenberg bis Gorleben verteilt. Für jede Art von Castor/Akw-Gegner war ein passendes Camp vorhanden: Vom X-tausend Mal Quer,wo sich die Gewaltfreien,Christen und Bürger trafen,über Motorrad- und Frauencamps bis hin zu Quickborn und Klein Gusborn, wo die nicht ganz so friedlichen Fraktionenlagerten.

Wir stellen uns quer!



Hier in KleinGusborn hausten ca. 3000 Menschen in Zelten,Autos und Bauwagen,die meisten schon ehr schwarz oder bunt. In der Mitte des Lagers ragte ein hellerleuchteter Holzturm auf,stand die Lautsprecheranlage,das Info-Zelt und die Volxküche,wo es ständig Tee, Kaffee und veganes Essen gegen Spende gab. Das Ganze hatte ehr Festivalcharakter,nur mit weniger Mucke und weniger Alkohol. Da an diesem Abend keine Aktionen von hier aus geplant waren, machten wir uns zu Fuß auf nach Splietau. Diese Straße(L256) ist der direkte Weg vom Verladebahnhof Dannenberg zum Zwischenlager Gorleben,und eben diese Straße war schon seit Sonntag unpassierbar. Auf einer Strecke von gut 3km waren massiv Barrikaden gebaut worden und die Straße untergraben. Teilweise konnte mensch unter der Straße durch auf die andere Seite gehen,also wirklich ganze Arbeit!

Castor-Gegner unterhöhlen die Straße

Die Barris standen dicht an dicht,so was hab ich noch nicht gesehen,ich schwöre! Vollkommen begeistert und entzückt von diesem Anblick erreichten wir Slietau,wo uns der nächste überwältigende Anblick erwartete: Etwa 80 Traktoren standen dort,ineinander verkeilt und mit Sand und Steinen umhäuft,und blockierten so einen großen Teil der ebenfalls unterhöhlten Straße. Hier kam kein Fahrzeug,geschweige denn ein Tieflader,mehr durch! In Splietau wurde ich zum ersten Mal blöd angelabert,dazu später mehr,also gings weiter zum Verladekran. Auf den Straßen waren so viele Menschen unterwegs wie sonst wohl im ganzen Jahr zusammen in dieser dünn besiedelten Region. Am taghell erleuchteten Verladebahnhof standen massig Bullen und BGS auf der einen,Demonstranten auf der anderen Seite. Bürger diskutierten da mit Bullen,ein paar Technokraten zappelten zu ihrer kaputten Mucke,und da der (Bier)durst nach inzwischen 7km Fußmarsch recht groß war,wanderten wir weiter nach Dannenberg zur noch mal locker 2km entfernten Tanke. Der Besitzer dieser Tankstelle dürfte heute Millionär sein,denn obwohl er einen extra Verkaufsstand für Bier, Cola,Kippen und Würstchen aufgemacht hatte, war Schlangestehen angesagt.Die Zapfsäulen hatte er klugerweise schon vorher abmomtiert, da die Tanke im Laufe der Tage mehrmals mit Leuchtspur beschossen wurde.

Den Rückzug traten wir weit weniger enthusiastisch an;inzwischen war es nämlich relativ frostig geworden,und die Füße protestierten nach so 'nem ungewohnten Marsch. Nichts desto Trotz schafften wir die 9km Hürdenlauf über die Barrikaden zurück,wobei derjenige mit den meisten Bier intus noch in'nen Tunnel unter der Straße fiel. Da alle ziemlich geschafft waren,schliefen wir trotz 4Leuten im Auto ganz okay.

zahlreiche Blockaden mit und ohne Traktoren



DI, 4. MÄRZ: Gegen 8Uhr30 weckte uns eine **strahlende** Sonne, die bald die Kälte der Nacht vertrieb. Mit dem Auto fuhren wir zum Finkaufen, da die Füße schon beim morgendlichen Stiefelschnüren zu schreien schienen. Im Camp trafen wir auch endlich die anderen Rotenburger und schauten uns zusammen bei Tageslicht um. Erst jetzt konnte man die wahren Ausmaße der Barrikaden und Grabungsarbeiten erkennen, und hier muß ich einmal Lob & Respekt den Holzfällern und Erdwühlern (und -Innen) äußern! Ihr habt ganze und geniale Arbeit geleistet!

Im Lager gabs dann die Information, daß man zeitgleich mit anderen Camps zur noch befahrbaren Ausweichstrecke (die 191) ziehen würde, um dort die Lage anzuchecken. Sollte es gelingen, auch diese Straße derart zu bearbeiten, gäbe es kaum Alternativstrecken für den Transport. Spaten und Hacken wurden verteilt, und so machten sich ungefähr 1500 zumeist vermummte Gestalten auf den Weg zur Straße. Unser Camp lag fast genau zwischen den beiden Strecken, so daß der Mob die 191 ziemlich schnell erreichte. Da über dem Lager ständig ein oder mehrere Bullenhubschrauber kreisten, waren die Bullchen natürlich auch schon da und hatten ihre Räumpanzer und Wasserwerfer gleich mitgebracht. Wir bildeten zwei lange Ketten und zogen kreuz und quer über den Acker, rannten auf die grün-weißen Roboter zu, zogen uns wieder zurück, sprich: Hielten die Jungs ein bißchen auf Trab.

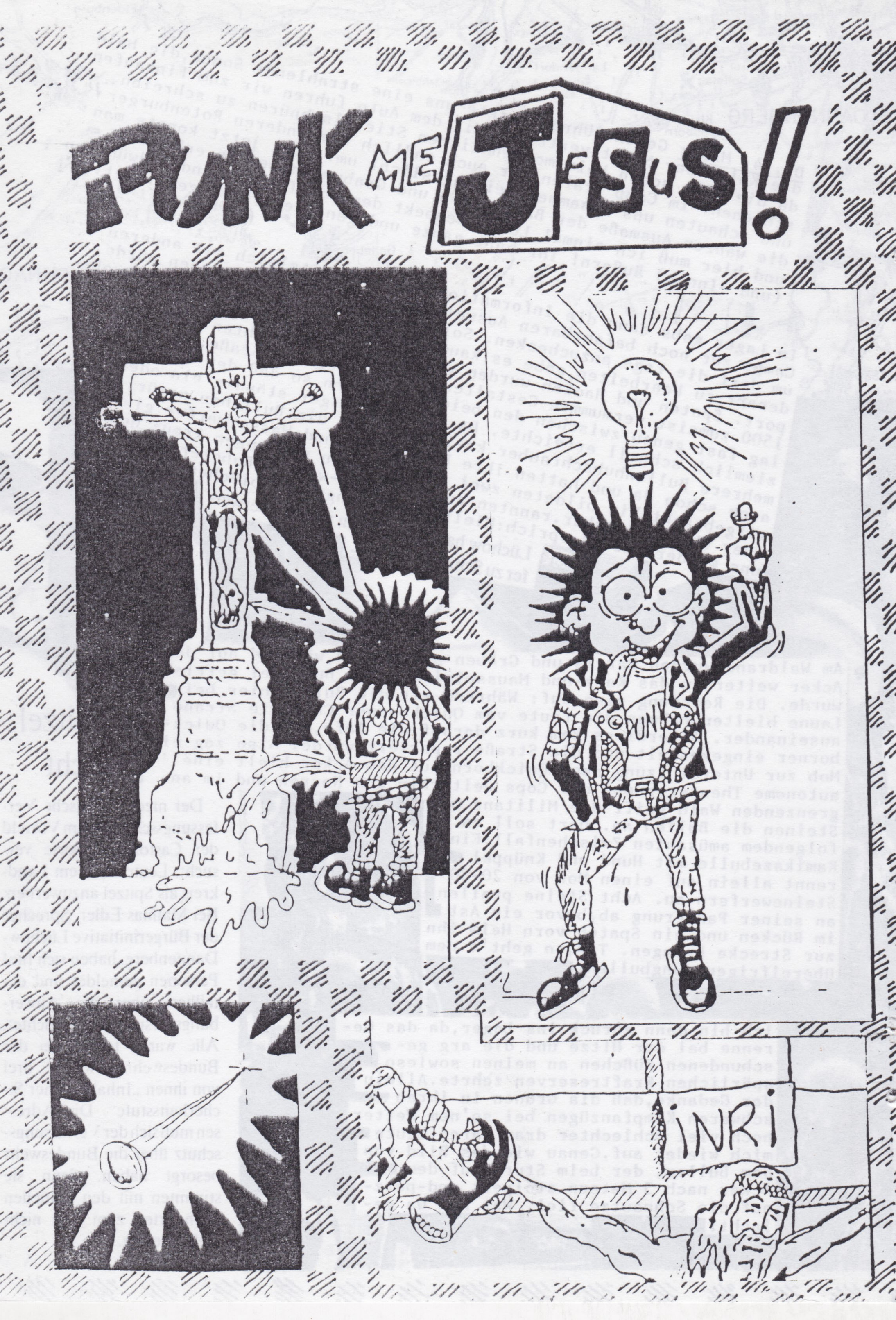
bei Lüchow haben Polizisten vier Wasserwerfer zu Schrott gefahren.

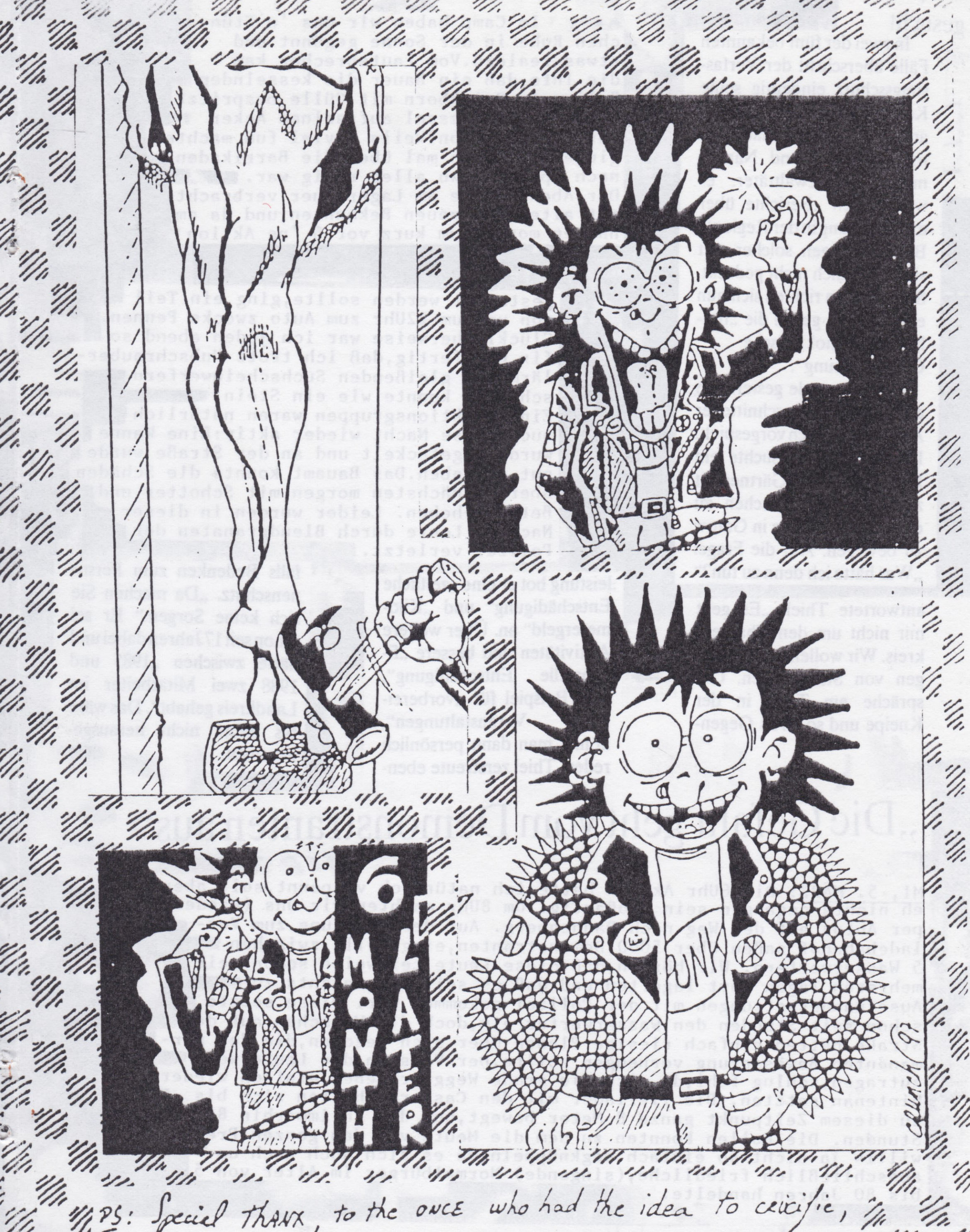
Am Waldrand wurden Barris und Gräben ausgehoben, während auf dem Acker weiterhin das Katz-und Mausspiel mit der Bullerei getrieben wurde. Die Rechnung ging auf: Während wir die Bullen hier bei Laune hielten, nahmen die Leute vom Quickborner Camp die Straße auseinander. Allerdings kam kurz darauf die Info, daß die Quickborner eingekesselt und die Straße repariert wurde. Also zog ein Mob zur Unterstützung nach Quickborn, auf dem Acker hielt eine autonome Theatergruppe die Cops weiterhin zum Narren und im angrenzenden Wald griff die Militanz mit Steinen die Bullen an. Dort soll es zu folgendem amüsanten Zwischenfall: Ein Kamikazebulle mit Hund und Knüppel rennt allein auf einen Mob von 20-30 Steinewerfern zu. Acht Steine prallen an seiner Panzerung ab, bevor ein Ast im Rücken und ein Spaten vorn Helm ihn zur Strecke bringen. Tja, so geht's dem übereifrigen Jungbullen.

Ich bin dann zurück ins Lager, da das Gerenne bei der Hitze und die arg geschundenen Füßchen an meinen sowieso spärlichen Kraftreserven zehrte. Allein der Gedanke, daß dia Grünen in ihren schweren Kampfanzügen bei so'nem Wetter noch viel schlechter dran waren, baute mich wieder auf. Genau wie das Bild von dem Bullen, der beim Sturm auf den Acker nach 5 Metern stolpert und-potz-auf die Schnautze fiel. Wat ham wa gelacht!

Spitzel gesucht

Der niedersächsische Verfassungsschutz hat im Vorfeld der Castor-Transporte versucht, Leute aus dem Landkreis als Spitzel anzuwerben. Bei Mathias Edler, Sprecher der Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg, haben sich fünf Personen gemeldet und detailliert über die Anwerbungsversuche berichtet. Alle waren früher bei der Bundeswehr gewesen, drei von ihnen „Inhaber einer Sicherheitsstufe". Die Adressen muß sich der Verfassungsschutz über die Bundeswehr besorgt haben, denn sie stimmten mit den aktuellen Wohnorten zum Teil nicht mehr überein.


PUNK ME JESUS!



PS: Special THANX to the ONCE who had the idea to crucify, and not to hang Jesus!...

Geklaut von CRUNCH
WESERDAMM 36
28207 BREMEN

■ Spitzel gesucht

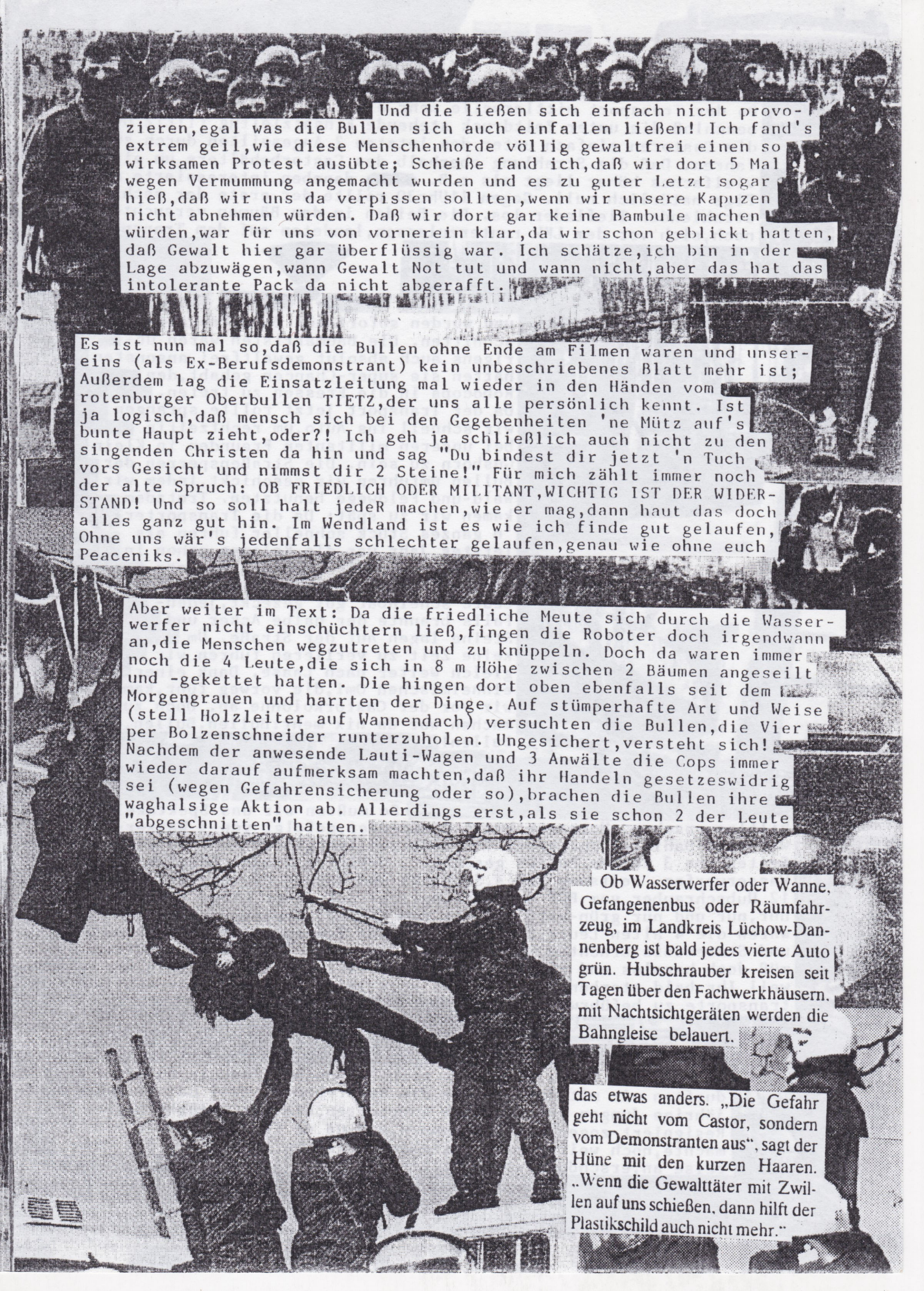
In zwei der fünf bekannten Fälle überschritt der Verfassungsschutz eindeutig seine Kompetenzen. Das Landesamt fragte nicht nur nach Autokennzeichen und Namen möglicher Gewalttäter, es wollte auch „Berichte über die Stimmung in der Region". Beobachtungen solcher Art sind gesetzlich nicht gedeckt. Stimmungen richten sich nun einmal nicht gegen die „freiheitlich-demokratische Grundordnung".

Der taz wurde gestern ein auf Band mitgeschnittener Anwerbeversuch vorgespielt. Im Mai 1996 versuchte ein Herr Thiel, einen Gärtner mit zwei Telefongesprächen zu einer Verabredung in Gatow zu bewegen. Auf die Frage: „Was hätte ich denn zu tun?" antwortete Thiel: „Es geht mir nicht um den Chaotenkreis. Wir wollen das Einfangen von Stimmungen. Gespräche am Tisch in der Kneipe und so." Als Gegen- → leistung bot er eine „zeitliche Entschädigung" und „Kilometergeld" an. Über weitere Aktivitäten und bessere „finanzielle Entschädigung", zum Beispiel für „vorbereitende Veranstaltungen", könne man dann persönlich reden. Thiel zerstreute eben- → falls Bedenken zum Personenschutz. „Da machen Sie sich keine Sorgen." Er sei schon seit 17 Jahren dabei und hätte zwischen „1985 und 1988 zwei Mitarbeiter im Landkreis gehabt". Das wäre bis heute nicht herausgekommen.

Im Camp haben wir uns 'n Stünchen Ruhe in der Sonne gegönnt und etwas realexd. Vom Lautsprecher kam die Info, daß ein Bauer die kesselnden Bullen in Quickborn mit Gülle bespritzt hätte, da der Kessel auf seinem Acker war. Super Aktion! Weils soviel fun machte, gingen wir noch mal über die Barrikaden nach Splietau, wo alles ruhig war.
Der Abend wurde am Lagerfeuer verbracht mit alten und neuen Bekannten, und da am näxten morgen um kurz vor 6 'ne Aktion gestartet werden sollte, ging ein Teil von uns um 22Uhr zum Auto zwecks Pennen. Glücklicherweise war ich jeden abend so fix und fertig, daß ich trotz Hubschrauberlärm und gleißenden Suchscheinwerfern schlafen konnte wie ein Stein.
Einige Aktionsgruppen waren natürlich auch diese Nacht wieder aktiv: Eine Wanne wurde abgefackelt und an der Straße wurde gut gegraben. Das Bauamt konnte die Schäden aber am nächsten morgen mit Schotter und Beton beheben. Leider wurden in dieser Nacht 3 Leute durch Blendgranaten der Polizei verletzt.

„Die Gefahr geht vom Demonstranten aus"

MI, 5. MÄRZ: Die 6Uhr Aktion hatte ich natürlich verpennt, soll aber eh nichts gegangen sein großartig. Um 8Uhr machten wir uns (wieder per Auto) auf den Weg nach Dannenberg. Auf der Kreuzung zum Verladebahnhof saßen über 5000 Demonstranten, eingekeilt zwischen 5 Wasserwerfern. Wir hörten, daß diese Leute teilweise schon seit mehreren Tagen dort lagerten und daß es seit 1Uhr nachts zu Auseinandersetzungen mit der Polizei gekommen war. Diese setzte schon seit Stunden den Wasserwerfer ein, doch die Menschen auf der Straße hatten einfach riesige Planen über sich gezogen, die der permanenten Bewässerung vorbeugen sollte. Der Versuch, die Leute wegzutragen, schlug fehl, da sich die grade Weggetragenen einfach wieder hintenan setzten. Die Tieflader mit den Castoren hatten sich bis zu diesem Zeitpunkt ganze 8 Meter bewegt, und das in immerhin 8 Stunden. Die Bullen konnten zu dem die Meute vor den ganzen Pressewillis ja nicht so einfach wegknüppeln, da es sich auch noch um ausschließlich friedliche, (singende) Normalbürger im Alter von 5 bis 80 Jahren handelte.



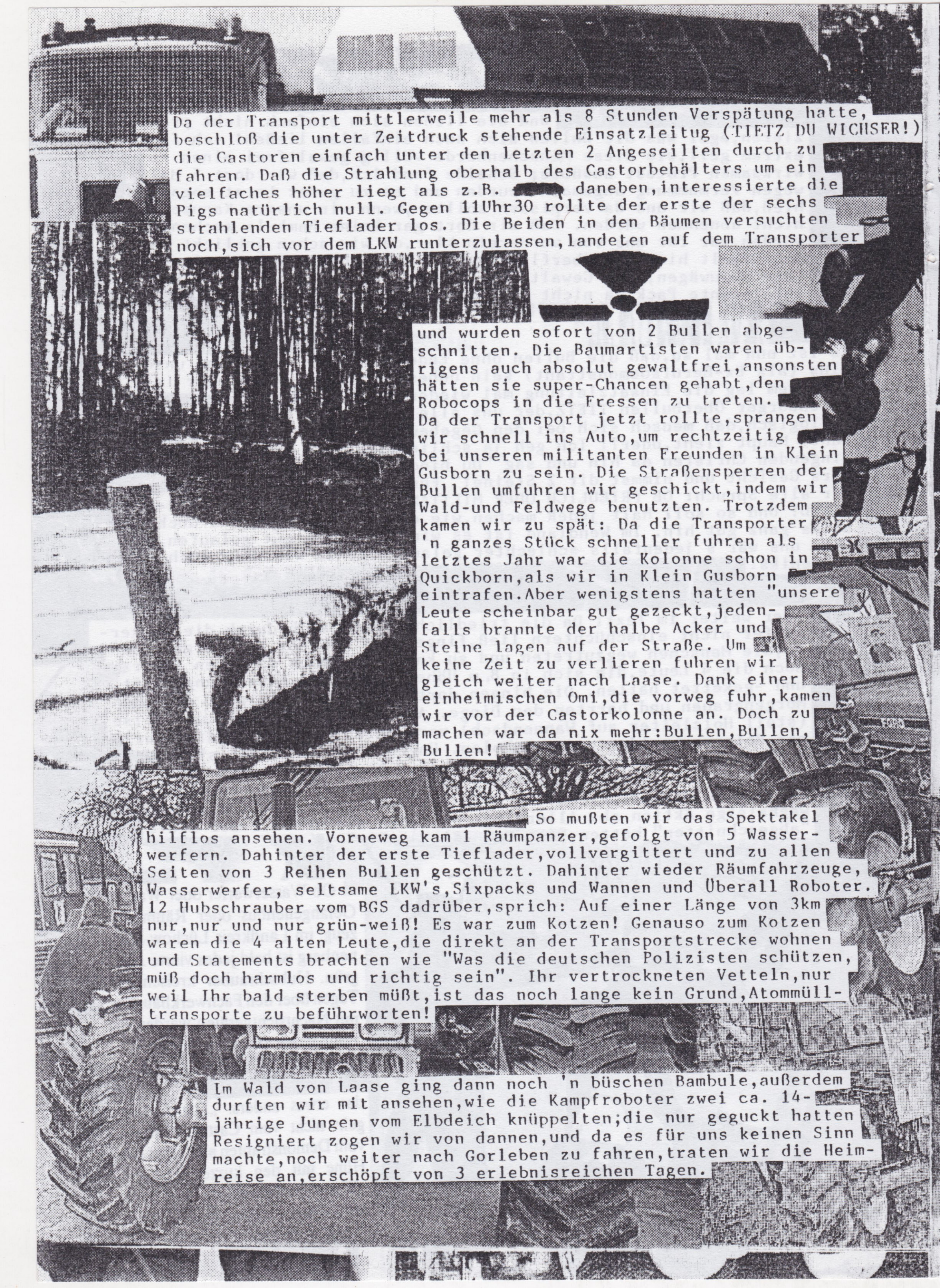
Und die ließen sich einfach nicht provozieren,egal was die Bullen sich auch einfallen ließen! Ich fand's extrem geil,wie diese Menschenhorde völlig gewaltfrei einen so wirksamen Protest ausübte; Scheiße fand ich,daß wir dort 5 Mal wegen Vermummung angemacht wurden und es zu guter Letzt sogar hieß,daß wir uns da verpissen sollten,wenn wir unsere Kapuzen nicht abnehmen würden. Daß wir dort gar keine Bambule machen würden,war für uns von vornerein klar,da wir schon geblickt hatten, daß Gewalt hier gar überflüssig war. Ich schätze,ich bin in der Lage abzuwägen,wann Gewalt Not tut und wann nicht,aber das hat das intolerante Pack da nicht abgerafft.

Es ist nun mal so,daß die Bullen ohne Ende am Filmen waren und unsereins (als Ex-Berufsdemonstrant) kein unbeschriebenes Blatt mehr ist; Außerdem lag die Einsatzleitung mal wieder in den Händen vom rotenburger Oberbullen TIETZ,der uns alle persönlich kennt. Ist ja logisch,daß mensch sich bei den Gegebenheiten 'ne Mütz auf's bunte Haupt zieht,oder?! Ich geh ja schließlich auch nicht zu den singenden Christen da hin und sag "Du bindest dir jetzt 'n Tuch vors Gesicht und nimmst dir 2 Steine!" Für mich zählt immer noch der alte Spruch: OB FRIEDLICH ODER MILITANT,WICHTIG IST DER WIDERSTAND! Und so soll halt jedeR machen,wie er mag,dann haut das doch alles ganz gut hin. Im Wendland ist es wie ich finde gut gelaufen, Ohne uns wär's jedenfalls schlechter gelaufen,genau wie ohne euch Peaceniks.

Aber weiter im Text: Da die friedliche Meute sich durch die Wasserwerfer nicht einschüchtern ließ,fingen die Roboter doch irgendwann an,die Menschen wegzutreten und zu knüppeln. Doch da waren immer noch die 4 Leute,die sich in 8 m Höhe zwischen 2 Bäumen angeseilt und -gekettet hatten. Die hingen dort oben ebenfalls seit dem Morgengrauen und harrten der Dinge. Auf stümperhafte Art und Weise (stell Holzleiter auf Wannendach) versuchten die Bullen,die Vier per Bolzenschneider runterzuholen. Ungesichert,versteht sich! Nachdem der anwesende Lauti-Wagen und 3 Anwälte die Cops immer wieder darauf aufmerksam machten,daß ihr Handeln gesetzeswidrig sei (wegen Gefahrensicherung oder so),brachen die Bullen ihre waghalsige Aktion ab. Allerdings erst,als sie schon 2 der Leute "abgeschnitten" hatten.

Ob Wasserwerfer oder Wanne, Gefangenenbus oder Räumfahrzeug, im Landkreis Lüchow-Dannenberg ist bald jedes vierte Auto grün. Hubschrauber kreisen seit Tagen über den Fachwerkhäusern. mit Nachtsichtgeräten werden die Bahngleise belauert.

das etwas anders. „Die Gefahr geht nicht vom Castor, sondern vom Demonstranten aus", sagt der Hüne mit den kurzen Haaren. „Wenn die Gewalttäter mit Zwillen auf uns schießen, dann hilft der Plastikschild auch nicht mehr."



Da der Transport mittlerweile mehr als 8 Stunden Verspätung hatte, beschloß die unter Zeitdruck stehende Einsatzleitug (TIETZ DU WICHSER!) die Castoren einfach unter den letzten 2 Angeseilten durch zu fahren. Daß die Strahlung oberhalb des Castorbehälters um ein vielfaches höher liegt als z.B. [illegible] daneben, interessierte die Pigs natürlich null. Gegen 11Uhr30 rollte der erste der sechs strahlenden Tieflader los. Die Beiden in den Bäumen versuchten noch, sich vor dem LKW runterzulassen, landeten auf dem Transporter und wurden sofort von 2 Bullen abgeschnitten. Die Baumartisten waren übrigens auch absolut gewaltfrei, ansonsten hätten sie super-Chancen gehabt, den Robocops in die Fressen zu treten.
Da der Transport jetzt rollte, sprangen wir schnell ins Auto, um rechtzeitig bei unseren militanten Freunden in Klein Gusborn zu sein. Die Straßensperren der Bullen umfuhren wir geschickt, indem wir Wald-und Feldwege benutzten. Trotzdem kamen wir zu spät: Da die Transporter 'n ganzes Stück schneller fuhren als letztes Jahr war die Kolonne schon in Quickborn, als wir in Klein Gusborn eintrafen. Aber wenigstens hatten "unsere Leute scheinbar gut gezeckt, jedenfalls brannte der halbe Acker und Steine lagen auf der Straße. Um keine Zeit zu verlieren fuhren wir gleich weiter nach Laase. Dank einer einheimischen Omi, die vorweg fuhr, kamen wir vor der Castorkolonne an. Doch zu machen war da nix mehr: Bullen, Bullen, Bullen!

So mußten wir das Spektakel hilflos ansehen. Vorneweg kam 1 Räumpanzer, gefolgt von 5 Wasserwerfern. Dahinter der erste Tieflader, vollvergittert und zu allen Seiten von 3 Reihen Bullen geschützt. Dahinter wieder Räumfahrzeuge, Wasserwerfer, seltsame LKW's, Sixpacks und Wannen und Überall Roboter. 12 Hubschrauber vom BGS dadrüber, sprich: Auf einer Länge von 3km nur, nur und nur grün-weiß! Es war zum Kotzen! Genauso zum Kotzen waren die 4 alten Leute, die direkt an der Transportstrecke wohnen und Statements brachten wie "Was die deutschen Polizisten schützen, müß doch harmlos und richtig sein". Ihr vertrockneten Vetteln, nur weil Ihr bald sterben müßt, ist das noch lange kein Grund, Atommülltransporte zu befühworten!

Im Wald von Laase ging dann noch 'n büschen Bambule, außerdem durften wir mit ansehen, wie die Kampfroboter zwei ca. 14-jährige Jungen vom Elbdeich knüppelten; die nur geguckt hatten Resigniert zogen wir von dannen, und da es für uns keinen Sinn machte, noch weiter nach Gorleben zu fahren, traten wir die Heimreise an, erschöpft von 3 erlebnisreichen Tagen.



Alles in allem war es ein guter und sinnvoller Protest, denn daß der Castor durchkommt, daran hat wohl niemand gezweifelt. Die 100Millionen Markgrenze dürften wir diesmal locker überstiegen haben, und wenn der nächste Transport die 200Mille sprengt und 60000 Staatsdiener das Teil durchknüppeln dürfen, muß das doch auch mal in die Betonköppe der Politiker reingehen. Der Widerstand lebt und wächst, ihr werdet schon sehen...

Ich war von meinen Eindrücken, die ich dort so gesammelt habe, schwer überwältigt. Ich hab selten so viel Kraft und Mut um mich herum gespürt wie dort. Noch nie habe ich so viele unterschiedliche Menschen gesehen, die den selben Willen und auch die Ideen und die Power haben, diesen Willen durchzusetzen. Geschockt war ich von der Maschinerie, die der Staat eingesetzt hat, um seine zweifelhaften Entscheidungen durchzusetzen. Ein Heer von gepanzerten Kriegsmaschinen, eine arme Armee Bullen in Kampfanzügen, KRIEGSZUSTAND! Kilometerlange Blaulichtkolonnen, Hubschrauberschwärme und grelle Suchscheinwerfer, so ähnlich muß es vor 50 Jahren gewesen sein.

Nur daß die Menschen im Wendland sich nicht einschüchtern lassen und sich gegen die Scheiße wehren, das ist neu an der Sache. SIE WEHREN SICH UND DAS MUSS SO SEIN!!!!!

Ein fettes **THANX** geht an die OrganisatorInnen des Camps Klein Gusborn und an den Wettergott. Ihr wart super!

FRANZY



WARUM SOLLEN SICH SCHWANZTRÄGER BEIM PISSEN EIGENTLICH HINSETZEN?

OK,ziemlich banale Frage,die mich da beschäftigt,aber ich fänds schon cool,wenn ich mich zum Lullern nicht immer austüdeln,hinhocken und der ganzen Welt den Arsch hinhalten müßte. Besonders im Winter oder in der Innenstadt oder bei starker Trunkenheit ist es doch von Vorteil, wenn mann einfach den Latz aufmachen,den Schniepel rausfummeln und Losstrullen kann.

Na gut,in solchen Situationen wird sich auch kein Mann finden lassen,der hockenderweise pinkelt. Obwohl die Vorstellung schon amüsant ist: Zehn Männer hocken in einer Reihe,die Hose in den Kniekehlen und mit baumelnden Schwänzen... Das wär doch mal ein Spaß,**Mann!**

Alle Jungs stehen auf und schlendern in Richtung Bunker. Fast gleichzeitig reißen sie ihre Hosenschlitze auf und pinkeln an die Wand
Die Mädchen starren auf di
«Glotzt nicht so», sagt Con
Manu reibt sich die Nase.

Doch auch auf Toiletten sind Stehpisser durchaus im Vorteil. Ich sach nur Gelbsucht. Oder eklig versiffte Bahnhofklos,igitt! Da steht der Schwanzträger im wahrsten Sinne des Wortes drüber. Und für uns Frauen ist es doch nur vorteilhaft,wenn sich die Typen mit ihren dreckigen, verlausten Ärschen nicht auf die Klobrille setzen,auf der wir sonst thronen.

«Das müssen die verabredet haben.»
«Die und ihre Schwänze», sagt Petra, «was bilden die Kerle sich eigentlich ein? Die hauen sich immerzu auf die Schultern und vergleichen ihre Schwänze.»

Dabei ist das ganze "Stehpisser sind Schweine" und "Schwanzträger hinsetzen" bestimmt auf dem Mist von Frauen gewachsen. Vielleicht hat das was mit dem **Penisneid** dem sogenannten zu tun,wer weiß das schon. Frau hört ja manchmal gar häßliche Geschichten von anderen Frauen,deren Penisneid oder was immer sie zu seltsamen Aktionen veranlasst. So gibt es eine Kneipe in Hamburg wo Schwanzträger keinen Zutritt haben. Das ist heutzutage ja leider schon normal,doch in dieser speziellen Kneipe gilt das Verbot auch für Vierbeiner, sprich Hunde! Wie albern ist denn so was!

Halten solche Frauen sich etwa ausschließlich Hündinnen, weil Rüden zum Pinkeln das Bein heben und dieser Anblick für die durchgeknallten Feministinnen unerträglich ist? Oder ist es der Hundepenis an sich,der sie zurWeißglut treibt oder peinlich berührt? Man weiß es nicht,frau auch nicht,und eigentlich interessiert mich dat eh nich. So Frauenschuppen gehen mir ziemlich am Arsch vorbei,und das jetzt nicht,weil mein Hund Eier hat. (Ob wohl Kastrierte da rein dürfen?!)
Jedenfalls ist Stehpissen 100% PC (Penis compatibel), und wäre ich damals ein Jungchen geworden,würde ich heute garantiert immer & Überall im Stehen pissen!

FRANZY

RECHARGE

Das Interview wurde am o1.o3.97 in der Lobuschstr/ALTONA geführt. Fragen sind von Freddy(F) + mir(H),die Antworten meißtens von Björn(B).Alle anderen Stimmen konnte ich nichtmehr zuordnen + sind deshalb (R) für **RECHARGE**(wenn das mal nicht logisch ist). So, genug gelabert,here we go...

H: OK, fangen wir gleich mal Radikal an...Von wegen Umbesetzung!

F: Bei all den Umbesetzungen, erstmal ne Vorstellung , bitte ich

B: OK, also ich bin noch aus der Originalbesetzung geblieben, Björn-Schlagzeug,+Paul anner Gitarre ist noch dabei. Dann haben wir nach der "Silent Screams" Jens als 2ten Gittarist dazugenommen. Früher hatten wir Eric als Sänger+Armin als Bassist, die Beiden sind Ausgestigen, hatten kein Bock mehr. Jetzt haben wir halt super neue Leute gefunden...Hier Mosh, der Spielt auch bei ANSCHISS+hier DK, is ja wohl allen bekannt(also mir nicht!), hat mal bei "ja+AMEN" gemuckt+Treibt sich jetzt auch in Hannover rum...

F: Der singt jetzt?!

B: ...singt jetzt bei uns.

H: Den Psychopaten-Bonus, den Eric hatte, den kriegt er aber nicht. Ich dachte immer der braucht kein Micro.

B: Hat er auch wirklich nicht gebraucht. Im Ü-Raum war er auch so immer laut genug. Es geht aber auch darum, es macht auf jeden Fall spass mit der Besetzung ohne Ende+ich find das geht voll nach vorne los, ey. Mir hat der Gig heute total Spassgemacht, ich fand das richtig geil so.

H: Ihr habt ne Split Rausgebracht?

B: Jou, mit 'ner Japanischen Band."Extinct Goverment" aus Tokyo.

F: Das ist erst die 7. Frage, Hobbel.

H: Das is mir doch Scheissegal. Komm mir nicht blöd...

F: Wie kam es dazu, blablabla...?

B: Als wir die Japan-Tour gemacht haben, da haben wir 3X in Tokyo gespielt +beim 2.Konzert waren die meisten Punk-Rocker anwesend, da haben halt auch vom Aussehen die Richtig schönen Funkbands gespielt, u.a. "Extinct Goverment"+das Ding war, Dieser Masaki von Tribal War, der hat uns richtig gefickt ey. Der hat sich nachher überhaupt nicht mehr um uns gekümmert. In Tokyo hat dann der Sänger von "EG" gesagt, ihr könnt bei uns pennen+so. Der hat uns halt total Freundlich aufgenommen+deshalb ist diese ganze beziehung entstanden, dass wir da gepennt haben, die Sachen angehört haben, dann Briefkontakt hatten+dann gesagt haben'ey, wenn ihr neue Sachen raushabt, lass mal ne Split machen! Weil die Leute kamen so Super-nett rüber, vor allem Ricky.

EVACUATION

A SMELL OF BURNING
NO WAY TO SURVIVE
TREMBLE WITH FEAR

MORROW
USELESS AGGRESSION
TOMORROW'S WORLD
GROWING FRUSTRATION
SYSTEM'S FAILURE

BULLENTERROR

TED HEART OF SOCIETY
PEOPLE ARE STARVING

SILENT SCREAMS

H: Was war jetzt mit dem Typ der euch abgezogen hat? Habt ihr da was wiedergekriegt?

B: Nee, überhaupt nicht mehr, das war's halt , Ende...

H: Voll verloren!



B: Um es mal kurz zu sagen, der hat vorher nur vage Andeutungen gemacht, die Platte wird Lizensiert, ist ja auch passiert, die "Silent Screams"+"HH 42" als CD+wir haben ihm dann erstmal 800CD's mit T!W. Aufdruck Rübergebracht, dass er die alle da verscheuert. er meint, die Tour is alles klar, legt erstmal die Kohle für den Flug aus+was kam rüber...Die eintrittspreise waren total hoch, 40DM, haben wir gesagt'kein Bock, lass uns die Runtersetzen'. Jedenfalls waren genug Leute da, für die scheiss 20 DM, vor allem in Tokyo waren die Läden total voll, bis oben hin. Nacher kam er mit der Abrechnung an +meint ihr kriegt für die gesamten Gigs, ...was ham wir gemacht? 12 Gigs oder so?

R: Nee, 9

B: ...für die 9Gigs kriegt ihr 500DM, umgerechnet...also insgesamt+das war's.

R: Also, der hat uns genau 770DM ausgezahlt. 770DM für 9Gigs, d.h. noch nichtmal nen Hunderter pro Gig.

B: +das Fressen+Saufen+so konnten wir selber bezahlen.

R: Ich mein, Japan ist echt ne harte Gesellschaft, da läuft ohne Moneten garnix, sowas wie Sozialhilfe oder Rente gib's da halt nicht+wenn er wenigstens menschlich korreckt gewesen wär, dann hätte man ihm das noch verzeihen können. Aber er ist auch menschlich 'n Arschloch+das ist der Unterschied zu Ricky, mit dem wir die Split gemacht haben. Der hat uns, ohne es zu müssen, aufgenommen+das ist was, das in Japan nicht selbstverständlich ist.

B: Er meinte auch, er könnte die näxte Tour für uns machen, dann würden wir auf ±0 kommen. Wir wollten sowieso nur auf ±0 kommen, aber so ne Abzieherei. Die Gigs sind alle voll+ ich möchte mal wissen wo die ganze scheiss Kohle hingegangen ist. Dann kommt er an mit seiner Band "Power of Idea" "Ja, wir sind ja so vegan+ihr seid nur Alkoholiker". So ne scheisse hat er nacher über uns erzählt. Weiste, er hat die ganze Zeit nur so Fisch gefressen mein ich so, was soll die Scheisse, was machst du? Meint er nur "Because I'm cool+clever". Voll der abgedrehte, Stinknormaler Typ, voll der Businessman, richtig scheisse der Typ. In Tokyo bringt er uns bei sich unter, dann steht da so'n fetter Tisch + wir konnten mit 3Leuten unterm Holztisch Pennen. Nach 3 Gigs hintereinander, die Leute haben uns abgefeiert ohne Ende, nur Autogramme gegeben+ die ganze Scheisse.

Hier brach dann massives Gelächter aus, begleitet von hämischen "Cool" + "Poser" Zwischenrufen.

B: Ja, war echt peinlich. Dann kamen die kleinen Mädchen immer an "Oh, lass'n Foto machen..."

F: Aber zurück zu Deutschland.

B: Naja, ich wollt ja nur sagen, der Tribal War Typ hat uns halt richtig gefickt+Ricky hat das ganze irgendwie noch gerade gebogen. Dann haben wir gesagt "Lass uns die Split machen"

F: Daher kam die Platte.

B: Wir haben jetzt von der Platte innerhalb von 3 Wochen schon 1500 verkauft.

H: Apropos Platte. Was ist mit euer neuen Platte? Die sollte doch jetzt im Frühjahr kommen?

B: Ne, wir haben nen Studiotermin für Mai, deshalb können wir bis Mai auch keine Gigs mehr annehmen, weil wir sind nur noch neue Stücke am üben. Musste überlegen, sind 2 neue Leute, die müssen erstmal die ganze Setlist lernen+ dann neuen Songs. Jedenfalls machen wir im Mai die neue Platte "Menschen Hass Vernichtung", ham wir 18 neue Songs erstmal zusammen+wenn wir das schaffen nehmen wir noch 3 Songs aud, für ne Split mit SPITE. Die soll im Dez. rauskommen. Ab Mai werden wir zusehen, dass wir massig Gigs Machen, wir haben geplant ne Woche Tour im Sept. zu machen, ich mein wir würden gerne länger aber ich krieg keinen Urlaub.

F: Das war auch ne Frage,warum so wenig Konzerte?

B: Ich glaub das liegt meistens an mir, weil ich bei nem unkommerziellen Radiosender arbeite, da mach ich für'n Jahr das gesamte Musikarchiv, da hab ich jetzt auch 1 die Woche ne Punkrock-Sendung für H+Umgebung+ich bin nur sowas von unterwegs, dass ich nur Ü-Stunden machen muss, bis Fr. nachts arbeiten+so klappt das nur Sa. dass wir spielen. Das ist halt die Scheisse.

F: Dumm gelaufen

H: Arbeit macht frei

B: Ja, aber macht spass, ist wie im Plattenladen arbeiten, total geil, aber ich nehm halt den gesamten Urlaub für 1✕Studio + 1✕Tour machen+das war's dann.

F: Wieso habt ihr eigentlich erst englische+dann deutsche Texte gemacht?

R: Weil man dann nicht übersetzen braucht.

R: Weil das einfacher ist

R: Weil wir faule Arschlöcher sind

B: Wir ham ja mal angefangen, nur so als Fun-Projekt, also wir haben 1Gig gemacht, bevor ich 1 Jahr nach England gezogen bin...

F: Wann war das?

B: Wann war das? Wann bin ich nach England? He, wann habt ihr mich in E. besucht? '91?

F: Ah, so lange schon her doch?

B: Ok, wir haben gerade mit "Chemical Maze" aufgehört,...'92, ja '92, genau, da haben wir gesagt wir machen so'n ding, covern Discharge Stücke+nennen uns Recharge. Für 1 als Abschieds-Gig für mich. Nach dem Jahr bin ich wiedergekommen+hab gesagt, lass mal eigene Songs machen+so ist das entstanden, dass ich gesagt hab, OK, jetzt machen wir erstmal 10 Songs, dann schauen wir, dass wir das alles klarkriegen+von dem ganzen Discharge-Ding war das überhaupt keine Frage, dass wir das in englisch gemacht haben. Im Endeffect haben wir dann gesagt, wir machen jetzt mehr unsere eigene Mucke, versuchen wir das mal in Deutsch, weil das auch persönlicher ist+den ganzen Kram.

R: So wie Chaos Z früher!

RECHARGE

B: Nee, ich finde Deutsch singen ist auf jeden Fall viel schwierer, mit Texten schreiben, ist auch viel persönlicher+ist auch viel eindrucksvoller oder so, weil...

F: Wollte der uns grad verarschen?

H: Ich mein, auf englisch hört sich das immer gut an+auf deutsch musste halt nen guten Text machen.

B: Genau, Genau

H: Sonst biste halt der Arsch

Alle: Ja

B: Was mich total ankotzt, es gibt so viele deutsche Bands die singen in englisch+diekönnen noch nicht mal englisch. Das ist so peinlich mit dem scheiss deutschen Akzent, ich finde die sollten's echt lieber sein lassen. Ich find das viel persönlicher wenn mann deutsche Texte macht+deshalb werden wir auch dabei bleiben+unsere Texte sind total wichtig.

H: Is auf jeden korreckt. Also ich find die deutschen Sachen besser als die englischen

B: Hör dir erstmal "M.H.V."an

H: Ja, lass rüber, hör ich mir jederzeit an. Die"HH42" dreht eh schon seit Wochen die Runde, seit Monaten...

F: ...Ewig!

B: Wir haben uns geschworen, die Näxte muss auf "HH42" noch einen draufsetzen. Das wird schwierig werden.

F: Auf jeden Fall sehr gute Platte, würd ich mal sagen. Was sagt ihr eigentlich zu der momentanen Situation in Hannover? Man hört ja einiges...

H: Ah, da kann ich nur sagen, angeblich sollen die Chaos-Tage erlaubt werden, in der Nordstadt?

B: Da weis ich ja garnix von.

F: Das stand in der TAZ!

R: In der TAZ steht das vielleicht, aber nicht in der HAZ

R: Du kannst doch nicht immer nur nach alten Sachen fragen, hier frag mal DK, oder so...

F: Ich hab doch erst 2 Fragen gestellt...

H: Ah, jetzt geht das wohl'n Bach runter...

F: ...ich frag alle...

B: Ich sag erstmal meine Meinung, ich hab nen Text dazu gemacht, der ist auf der "Vaterland, Heimatland, Feindesland" drauf+heisst "am Ende"+im endeffect ist das so, diese ganze bekriegerei, es ist scheisse gelaufen auf beiden Seiten+die Leute sollten echt mal versuchen sich n'bischen zusammen zureissen, versuchen Punkrock zusammen zu machen, weil diese Aufspaltereien... Es geht halt darum, am Ende siegt der Staat!

H: Geht das an die Sprengel?

B: Das geht an alle!

HAMBURG'42

SILENT SCREAMS

SIDE TWO SIDE ONE

Ab hier wurde dann erstmal wieder über Autonome, Sprengel, Punx...
...das übliche Hanover-Thema halt diskutiert, aber ich hab keine lust das auch noch im Heft breitzutreten. Weiter geht's

H: Lass uns nicht über die Automaten diskutieren, lass uns die einfach weglassen...

R: Das sind keine Autonomen, das sind irgentwelche kleinen Hosenwixer!

H: Automatisch scheisse!

B: Kuck dir die ganze scheisse an, ich hab da keinen Bock mehr drauf...

H: Habt ihr euren Ü-Raum noch im Sprengel?

B: Den ham wir, schon superlange. Ich/wir ham gesagt, ich versuch mich da rauszuhalten, versucht mal wieder bischen klarzukommen.

H: Ich hab mit Sprengel noch nie Probleme gehabt, aber kracht jedes Jahr...

B: Ich auch nicht, aber ich sag auch nicht dass die ganzen Funx Feindbilder sind, weil das sind auch meine Kumpels, die die Anfeinden. Ich steh halt voll dazwischen. Da ist unser Text aussagend, am Ende siegt der Staat, wir müssen zusammen halten...

F: Ihr habt ja auch ne gewisse politische Aussage, halt in euren Texten, tja das ist halt...

gelächter

...nein, ich weiss nicht, manche Typen machen sich da halt einfach kein Gedanken drum, denen ist das alles so scheissegal+das ist doch traurig...

(Freddy, Freddy, was soll man darauf antworten? Björn machts möglich!)

B: Ich bin kurz davor für's Plastic Bomb so'n Ding zu schreiben, wie ich die Punk-Scene heutzutage seh+ich werd da auch schreiben, dass die Leute verdammtnochmal zusammenhalten sollen. Diese Szene-Spalterei, die ganze Scheisse

F: Ist doch zum kotzen!

B: ...ich weis noch was mitte der 80ger ablief, mit diesem HC-Ding, dass sich Leute distanziert haben "nee, wir wollen keine Punkrocker mehr sein', auch Kollegen von mir ohne Ende+jetzt geht das schon wieder los von wegen unpolitisch...Mein Gott, die Leute sollen zusammen mal irgentwas machen. Die ganzen Leute hängen viel zu sehr rum+ machen überhauptnix. Die müssen mal den Arsch hochkriegen+müssen was machen ansonsten ist Punkrock gestorben, ey. Da hab ich voll die Panik vor, dass sowas passiert. Das hatten wir mitte der 80ger Jahre, da war garnix mehr...
Wenn wir solche Verhältnisse wie Anfang 80ger wiederhaben, das war geil, das hat wirklich Spass gemacht!

...nun kommt wieder einiges Gelaber über alte Zeiten, vorprogrammierte Chaostage,...

F: Aber liegt das nicht auch an der ganzen Gesellschaftlichen Entwicklung?

H: Hey, willste jetzt klugscheissen?

R: Ich sag ja, das ist vorprogrammiert...

F: Nein, das ist klugscheissen, aber ich finde das. Das ist dieses das, das, das...dann...ach, ich kann das garnicht beschreiben, es ist nichtmehr dieses spontane!

R: Das Ding is ja auch, jede Gesellschaft hat das was sie verdient+jede Gesellschaft hat den Punkrock den sie verdient.

B: Dann müssen wir aber mal wieder zulegen, damit wir wieder was erreichen

H: Ach Scheisse, wir machen hier eigentlich n'Inti.

F: Äääähm, jetzt mal zurück zu euer Band an sich... OK, zurück!

H: Wohin?

F: Weiss ich nicht, zu euern Covern...

H: Ne, Label-technisch. Bringt ihr wieder auf Epistrophy?

B: Ja, schom. Das ist halt'n Kumpel von uns, wir haben einige Angebote von grösseren Labels+scheiss drauf, ne. Der Typ macht immer ne faire Abrechnung+so. Wir hatten z.B. immense Studiokosten für die "HH42", weil die Aufname alles im roten Bereich lag+wir das nicht verwenden konnten. Wir haben nur die Kohle zurückgekriegt+mussten 'n 2tes mal Aufnehmen um ne vernünftige Aufnahme zu haben+die Kohle musste erstmal reinkriegen, aber das ist völlig völlig scheissegal, es geht darum, wenn die Leute das gut finden, dann ab geht's+so.

H: Ich find Recharge geil

F: Ich auch

B: Ich glaub wir haben mittlerweile unseren persönlichen Stil, ich mein Discharge sind eh abgekackt, Metal-Poser geworden, die haben früher geile Sachen gemacht aber wir sind auf jeden Fall keine Kopie. Wir hätten uns auch anders nennen können,

da kommen halt viele , ääh das ja alles so ne Discharge Kopie, das is Scheisse, wir hätten uns auch "War System" nennen können, da hätte keiner nachgefragt, da hätten sie gesagt "Ey, was'n neuer, geiler Stil". Das sind die ganzen Bands die immer sagen wir machen neuen stil, scheiss draufm wir wissen was wir für Stil machen+dann können wir sagen, wir heissen Recharge+scheiss drauf!

H: Vor allem gibt's eh nix neues

B: Eben, jede verdammte Band hat ihre Einflüsse+ob wir uns jetzt Recharge oder War System nennen, hauptsache es ist irgentwie diese Aufladung von diesen ganzen geistigen Dingen, womit wir aufgewachsen sind, mit diesem ganzen Punkrock der 80ger Jahre.

F: Ich wollt mal auf eure Cover zu sprechen kommen, die ja so schön sind

R: Ich glaub der letzte Tote war'n Fahrrad-Melder aus HH, der inner Feuerwalze umgekommen is...

F: Wo habt ihr das schöne Bildchen her?

B: Das haben wir aus so'ne Bücher, rumgewälzt. OK, da haben uns schon Leute angesprochen von wegen Hakenkreuz verkehrtrum. Es geht überhaupt nicht darum, das ist überhaupt nicht die Aussage. Das ist einfach nur...

F: ...stumpfsinn!



B: Der Stumpfsinn geht noch weiter. Es ist jedenfalls so, dass mittlerweile in Magdeburg ne beschlagnamte Scheibe von uns Liegt+auf'n Index gebracht werden soll, die "HH42", das wäre die Beste Werbung für uns. Über "Bullenterror" regen die sich auch total auf, ich mein, sollen 'se halt was zensieren...

F: Dann werdet ihr berühmt!

B: Ja, eben-is mir doch egal

F: Seid ihr Punkrocker?

R: Um gottes Willen...

R: Wir machen nur die Musik

R: ...find ich völlig scheisse, aber ich zieh mich jeden Tag wieder so an

F: Wo ist der eine Gittarist? Ah, warum hast du eigentlich so'ne schön geschnittene Gitarre?

R: War'n günstiger Kauf in Japan

R: Ja, war sehr billig. Die hab ich mir geholt, weil der von GBH hatte auch mal so'ne Ähnliche gehabt.

F: Wollt ihr auch so schlechte Musik machen wie GbH

R: Ja!

B: Das war der Hammer, wir haben mit denen zusammen gespielt, die Leute haben uns abgefeiert+bei GBH standen sie da, irgentwie Scheisse, weil die waren auch nur scheisse.

F: Würdet ihr gerne mal mit Discharge zusammen spielen?

R: ne

B: Nee

Die Metal-Poser. Ich hab mit denen 'n Inti gemacht, der Typ ey, mit Cowboy-Stiefel, ich mein is ja egal wie einer aussieht, bzw. er meint nurnoch, diese ganze Punkrock-Phase hab ich ja alles hinter mir, jetzt will ich schön Heavy Metal Mucke machen+meine Stimme finden, seine Scheiss AC/DC Dreckstimme, was weis ich was, das ist einfach nur...

F: Bethelarm!

B: ...für'n Arsch. Wir ham uns die in Berlin angeschaut+wir sind vom Glauben abgefallen. Das war bevor wir Recharge gegründet haben, da ham wir gesagt, wenn's die nichtmehr können, dann machen wir das jetzt, aber richtig+ohne diese ganze Kommerz-Scheisse...

F: Da kacken wir drauf!

B: Ich mein, weisste, dieser Cal, das ist so ein dummes scheiss Arschloch, wir waren in berlin echt kurz davor dem in diec Fresse zu hauen

F: OK, mach mal'n Abschlußsatz

R: Ja, Stay Punk, was soll ich sagen

R: Auch Bomben werden uns nicht aufhalten

B: Ja, Punkrock forever

H: Ich glaub wir kriegen ein Problem, ich hab kein Bier mehr...

F: Also ich würd sagen, Wir besaufen uns jetzt

RECHARGE

Alle: Jaou, Bier!

Danach war noch Party + Saufen angesagt, WWK spielten noch(sehr gut übrigens)+ man kann nur sagen, daß es ein absolut gelungener Abend war. In diesem Sinne...CHEERS!

Osterdosensuchen

Am Freitag vor Ostern rollte der gute, alte Mercedes mit Hobbel, Andreas, JaP, Franzy & dem Hund an Bord auf der A7 gen Süden, schön im 2.Gang, da Tausende anderer Autofahrer auch unbedingt heute ihre bepißte Kurzurlaubsreise starten mußten. Die wissen doch was Ostern auf Deutschlands Autobahnen los ist, können die nicht zu Hause bleiben?! Unsereins hat schließlich eine langjährige Tradition zu pflegen, die da lautet: Fahre nach Ulm, sauf so viel Goldochsen wie du kannst, pilger Ostermontag nach Göppingen, such so viele Dosen wie du finden kannst, und fahre wieder nach Hause wenn du gar nicht mehr kannst. So halte ich das zumindest, so lange ich zurückdenken kann!

Hinter Hannover floß der Verkehr wieder einigermaßen zügig, und ohne Zwischenfälle erreichten wir gegen Abend das Donautal, ein ehemals besetztes Haus am Rande von Ulm. In diesem Haus steht ein Bierautomat, der für 1,20 gut gekühltes Goldochsen ausspuckt (halbe Liter Flaschbier!) Das Gerät ist natürlich äußerst beliebt, wird immer gut gefüttert und wie von Zauberhand aufgefüllt.
Obwohl an diesem Abend nur Alex im Hause war, starteten wir 'ne lustige Party. Die Halben gingen rein wie nix, später kamen noch Paul und Heike vorbei, alte Geschichten wurden lautstark zum Besten gegeben &neue machten die Runde. Bis 6Uhr hatten wir die Biervorräte geplündert und krochen denn betäubt aufs Hochbett.

Gold Ochsen

Anderntags um 12 wurde mensch wieder so halbwegs fit und bekämpfte den Brummschädel mit kühlem Goldochsen. Da Hobbel seine Olds besuchen wollte (Kohle schnorren! beschloßen JaP, Andreas &ich 'ne Sightseeing-Tour nach Ulm zu machen. Da die 2 zum ersten Mal im Donautal waren, konnte ich sie überreden, die 5km in die Stadt zu latschen. Dort wimmelte es wie immer vor Touris, und JaP & Andreas ließen es sich nicht nehmen, den Ulmer Münster zu besteigen wie es jeder gute Tourist tut und der, wie jedes Kind weiß, der höchste Kirchturm der Welt ist. Hund und ich warteten natürlich unten, ich hab mich bisher immer erfolgreich davor gedrückt und halte zusammen mit Paul die Anti-Münster-Fahne hoch!

ULMER MÜNSTER

GRÜNDUNG 30. JUNI 1377
VOLLENDUNG 31. MAI 1890

Nach diesem Erlebnis statteten wir Heike & Paul einen Besuch ab,die fast direkt überm Aldi wohnen und die uns mit- genau- Goldochsen bewirteten. Heike erzählte uns,daß so 4 Leute pro Jahr vom Münster hüpfenzwecks Suizid. Allerdings schafft es kaum einer bis zum Boden,da der Turm etliche Verzierungen, Figürchen und anderen baulichen Schnickschnack aufweist (für kulturell Interessierte:Der Bau dauerte über 5 Jahr**hunderte**!) Manch Lebensmüder soll sich dabei lecker im Genitalbereich verletzt haben...

HAUPTTURMTREPPE 768 STUFEN

Außerdem erfuren wir,daß Ulm jetzt 'ne Polizeischule hat und 4000 Jungbullen auf Sternchenjagd sind. Perso- und Fahrzeugkontrollen stehen seitdem auf der Tagesordnung. Das bekam Micha zu spüren,als sie gegen Abend die Ungarn/Berliner/Polen vom Bahnhof abgeholt hat. Perso Kontrolle anner Tanke,einer der Polen hat seinen Pass nicht dabei,-zack- mitgenommen und einige Tage später abgeschoben!

Gold Ochsen

Trotzdem wurde im Donautal wieder fleißig gefeiert und getrunken. Als sich die Freundin des weggehafteten Typens neben mich setzte,bewahrheitete sich für mich das alte Sprichwort KAUM GESTOHLEN,SCHON IN POLEN. Sah ich doch plötzlich unter ihrer Bomberjacke 'n Stück vom Gegen-

ULMS FLÜSSIGES GOLD

Gegen Aufnäher und ein paar Nieten hervorgucken. Ich habs ja gar nicht mehr geglaubt und zerr an der Alten rum und sach:Zeig mal was du da drunter hast! Sie springt auf,ich häng an ihr dran,und tatsächlich kommt unter ihrer Jacke MEINE KUTTE meine geliebte zum Vorschein! Dafür fängt sie sich 'n paar und fliegt hochkant aus der Bude raus.

So 'ne Frechheit! Eigentlich hab ich die Kuh viel zu gut wegkommen lassen in meiner Überraschung. Kommt da zum ersten Mal hin,kriegt Bier & Essen & überhaupt ist unter Gleichgesinnten und versucht dummdreist,'ne Nietenkutte abzuziehen. Das ist wirklich das Hinterletzte,die eigenen Leute zu beklauen,pfui Deibel! Für die Alte wars 'n kurzer Aufenthalt im Donautal,und wie wir später erfuhren, ist sie auch nach Polen abgeschoben worden. Selber schuld!

Zum Sonntag kann ich nicht so viel sagen: Ab mittags kamen immer mehr Leute an,mit jedem mußte man 'n Begrüßungsbierchen trinken,die Lindenstraße hab ich auch noch gesehen, später gings mit ganz vielen Leuten in einem kleinen Bus ins Beteigeuze, wo **Schlorkk & Gar Krass** spielten. Ich hab im Betei Kirschgeiß bis zum Anschlag getrunken und kann mich des Abends nicht mehr so recht besinnen. Hab wohl noch 'n Streit mit so 'nem Idioten angefangen,hat aber wohl den Richtigen getroffen wie ich am nächsten Tag erfahren konnte.

Der Osterdosenmontag beginnt immer mit der spannenden Fahrt von Ulm ins 40km entfernte Göp. Die obligatorische Persokontrolle am Bahnhof blieb diesmal aus,obwohl wir 'n Mob von gut 30 Leuten waren. Wir besetzten ein Zugabteil und warteten auf das Übliche SCHAFFNER KOMMT-WAS PASSIERT,da niemand im Besitz einer Fahrkarte war. Diesmal hatten wir Glück und der eine Ungar mit dem komischen Namen (Czezke oder so) laberte den Schaffner gleich so zu,daß er uns nicht kontrollierte und dem Czezke zum Schluß noch 5DM gegeben hat! Korrekter Män!
So hatten wir freie Fahrt nach Göp doch als wir am Treffpunkt in der FuZo ankamen,war kein Mensch mehr da! Die Schweine hatten nicht gewartet und ohne uns angefangen! Also nix wie zum Park und dort sahen wir auch schon die buntharigen Horden lagern. Mit Suchen war nichts mehr,alles schon abgegrast,aber ich hab eh immer nur 3-4 Dosen gefunden.

Das Hansa wollte mir heute auch nicht richtig schmecken nach dem lecker Goldochsen der letzten Tage. Aber das Dosensuchen ist auch nüchtern toll,die ganzen gespikten.benieteten,bunten Menschen zwischen den lila Stiefmütterchen,dazu eine knallige gelbe Sau am Himmel,alles hübsch friedlich,was will punk mehr! Langhin gesabbelt mit diversen Leuten, ewig nicht gesehen und überhaupt,kein Konzert am Abend wegen abgebrannten AZ

usw. Deshalb schlossen wir uns bei Sonnenuntergang Eschti an,die uns im VW Bus ins Donautal kutschierte. Dort trudelten nach und nach die Leute ein,und einige von ihnen hatten am Ulmer Bahnhof das Vergnügen gehabt,sich vor den Bullen zu bücken... Wie gut,daß wir mit dem Bus zurück sind,denn das Letzte worauf ich Lust habe, ist,mir von hämischen Bullen im Arsch rumpopeln zu lassen.

Nach einer gut durchratzten Nacht beschlossen wir am Dienstag,schon diesen Abend gen Heimat aufzubrechen. Den sonnigen Nachmittag verbrachten wir noch in Ulm in der Fußgängerzone mit sämtlichen Anderen. An diesem Tag wurden dann gleich noch Czezke & seine Freundin abgegriffen und erstmal eingeknastet. Was erwartet punk auch von einer Stadt,die von Feindesland (Bayern) umringt ist?
Auf der Rückfahrt wurden wir auf der Autobahn auch pauschal von den Cops angehalten,wie immer in der Nähe von Würzburg. Die waren ausnahmsweise mal recht freundlich und lobten meine Karre sogar noch als "Vorbildlich"! Warum auch immer Ich war zwar wieder total verpeilt, hab den Verbanskasten im Kofferraum gesucht obwohl der beim Merser in der Hutablage drinsteckt,aber egal. Ansonsten war die Rückfahrt locker,Judith noch nach Verden gebracht und gegen 2 in Bünde gewesen und gar herlich im eigenen Bettchen Bubu getan!

VIVA DONAUTAL & Gruß nach GÖP!

FRANZY

LECKER KIRSCHGEIß

Für 'ne Kirschgeiß brauchst Du Cola,Dunkelbier & Kirschlikör (z.B. Eckes Edelkirsch) und ein großes Glas (Maßkrug). Das kippst Du gut halb voll Bier, Cola etwas weniger und den Rest mit Eckes aufgießen,je nach dem wie Du's magst. Wenn das Gesöff richtig knallen soll, reiche noch einen Strohhalm dazu und ich garantiere Dir 'nen spaßigen Abend! Das Zeugs schmeckt jedenfalls völlig edel und gefährlich antialkoholisch,auf Jeden Ausprobieren!

Prost Deutschland

DYNAMO KOMMERZ KACKE

DYNAMO Open Air 1993

Auch in diesem Jahr wird das **Dynamo Open Air** in Eindhoven/NL wieder großen Anklang finden bei den konsumgeilen ROCK HARD MTV Kids. Was dort an Abzocke im großen Rahmen abläuft,weiß wohl JedeR,die Bands sind eh fürn Arsch,aber traurig ist es trotzdem! Hatten wir doch einst gute Partys in Eindhoven, 5 Gulden kostete noch 1991 der Eintritt. Jeweils 5 Gulden teurer wurde es die näxten 2 Jahre,und die Besucheranzahl hielt sich noch im überschaubaren Rahmen.

Heute zahlt der moderne Festivalbesucher schlappe 70 Mark Eintritt plus 50 Mark fürs Auto,versteht sich! Dafür fühlt sich Festivalbesucher dann ganz wie zu Hause, mit festivaleigenem Supermarkt,Dusche,Tatoowierer,Friseur (ehrlich!), nur den Popo muß er sich wohl noch selber abwischen. Daß Alles "etwas" teurer ist dort,interessiert in dem Moment eh niemand,hat Basecapträger dafür ja ein unvergessliches Wochenende gehabt,von dem er noch seinen Enkeln erzählen kann: Damals,in meiner wilden Jugend,baoh,wat waren wir geil drauf...

KEEP AWAY!

Zines

HELMUTS ERBEN # 7

Fettes,interessantes,persönliches,ausschweifendes Heft. Der David schreibt über nicht immer schöne Erlebnisse aus Leipzig,da scheint ja einiges an Scheiße zu laufen. Er äußert sich (ziemlich langwierig) zu seiner Meinung in Sachen Unpolitisch,und der Kanzler himself spricht zum Volke. Dessen unschönes Abbild ziert jede 3. Seite des ehr armen Layouts,tut das not? Die Reviews sind sehr ausführlich, und bei der Musike gibts zu viele Pflichtkäufe. Gibts bei **David Jünger,Richard Wagner Platz 1,04105 Leipzig**,für 4 DM

■ Punk Sven über die Chaos-Tage in Hannover und die neue alte Punkbewegung

Seine Haare hat er grün, schwarz und rot gefärbt. Sven ist ein Punk der neuen Generation. Am Samstag reiste er nach Hannover zu den Chaos—Tagen. Dort wollte er neue Leute kennenlernen. Er traf sie in der Gefängniszelle.

taz: ***Deine Tageslosung nach diesem Wochenende?***

Sven: Polizeistaat, so kam mir das vor. Alles, was anders aussieht und anders denkt, wurde mitgenommen.

Was wolltest du in Hannover?

Spaß haben, andere Leute treffen, Musik hören.

Und ein bißchen Randale?

Punk-Treffen sind doch keine Hippie-Feten. Das weiß doch jeder, daß da mal was zu Bruch gehen kann.

Spaß und Gewalt gehören untertrennlich zusammen?

Nee, das muß nicht sein. Aber am Samstag haben die Bullen provoziert. Ich bin um 9 Uhr morgens im Bahnhof angekommen, trink auf'm Bahnsteig ein Bierchen, da springen mir zwei Zivilbullen von hinten in die Beine, legen mich flach auf die Erde und pressen mir den Kopf auf den Boden. Sie pressen mir den Knüppel in den Nakken und legen mir Handschellen an. Dann schieben sie mich an den Haaren in den Kessel zu den anderen. Da werde ich sauer.

In den Flugblättern wurde doch zur Bambule aufgefordert. Hattest du keinen Schiß vor der Polizei?

Nee, Du mußt damit rechnen, daß du was abkriegst, wenn du zur falschen Zeit am falschen Ort stehst. Die große Randale ist einfach so passiert. Da waren wahrscheinlich wieder mal alle voll, und dann geht das los.

Die Chaos-Tage nicht mehr als ein bloßes Ritual?

Die Randale war scheiße. So konnte das große Treffen gar nicht zustande kommen. Eigentlich wollten wir einen Startschuß für eine neue Punkbewegung geben. Wäre doch klasse gewesen, so ein Treffen, wo viele, viele Leute aus der ganzen Republik da sind, die dasselbe wie du im Kopf haben. Es hätte so gut werden können.

Eines hat geklappt: Wie vor zehn Jahren lief die Chose gemeinsam mit Skins ab.

Das waren keine Nazi-Skins. Waren alles gute Leute dabei.

Wie bist du dir sicher, daß da keine Faschos mitgemischt haben. Die hätten doch auch Freude an einer Aktion gegen den Staat.

Eh, die Faschos tragen entsprechende Aufnäher an der Jacke.

Saufen, Randale, Musik. Die Chaos-Tage als unpolitische Angelegenheit.

Wir haben keine Message, wie auf 'ner Autonomendemo. Brauchen wir nicht.

Vor zehn Jahren hieß es noch „no future", keinen Bock auf nichts. Kannst du damit heute was anfangen?

Nö. Ich finde, no future hat die Szene auch ein bißchen kaputtgemacht. Die Leute haben ja nichts mehr auf die Beine gestellt, sondern nur noch in der Einkaufsstraße rumgelegen und sich die Birne zugesoffen. Das ist ja nicht das, was Punk ausmacht.

Erzähl, was macht Punk aus?

Schwer zu sagen, das ist das Lebensgefühl, irgendwie anders zu sein. Aber es ist nicht nur saufen und abhängen.

Punk sein wird wieder in?

Wir werden immer mehr. Deswegen ja das Hannover-Treffen.

Bißchen Bambule machen, saufen, die uralte Punkband Slime hören und ansonsten den lieben Gott einen guten Mann sein lassen, ist das nicht langweilig?

Ist ja nicht alles, was wir wollen.

Worum geht's euch?

Hm, das weiß ich auch nicht so genau.

Und die nächsten Chaos-Tage kommen bestimmt?

Klar. Aber die Bullen schlafen nicht. Einer von denen sagte mir: Beim nächsten Mal greifen wir alle, die nicht schnell genug auf die Bäume kommen.

RHOIHESSEFRONT # 4

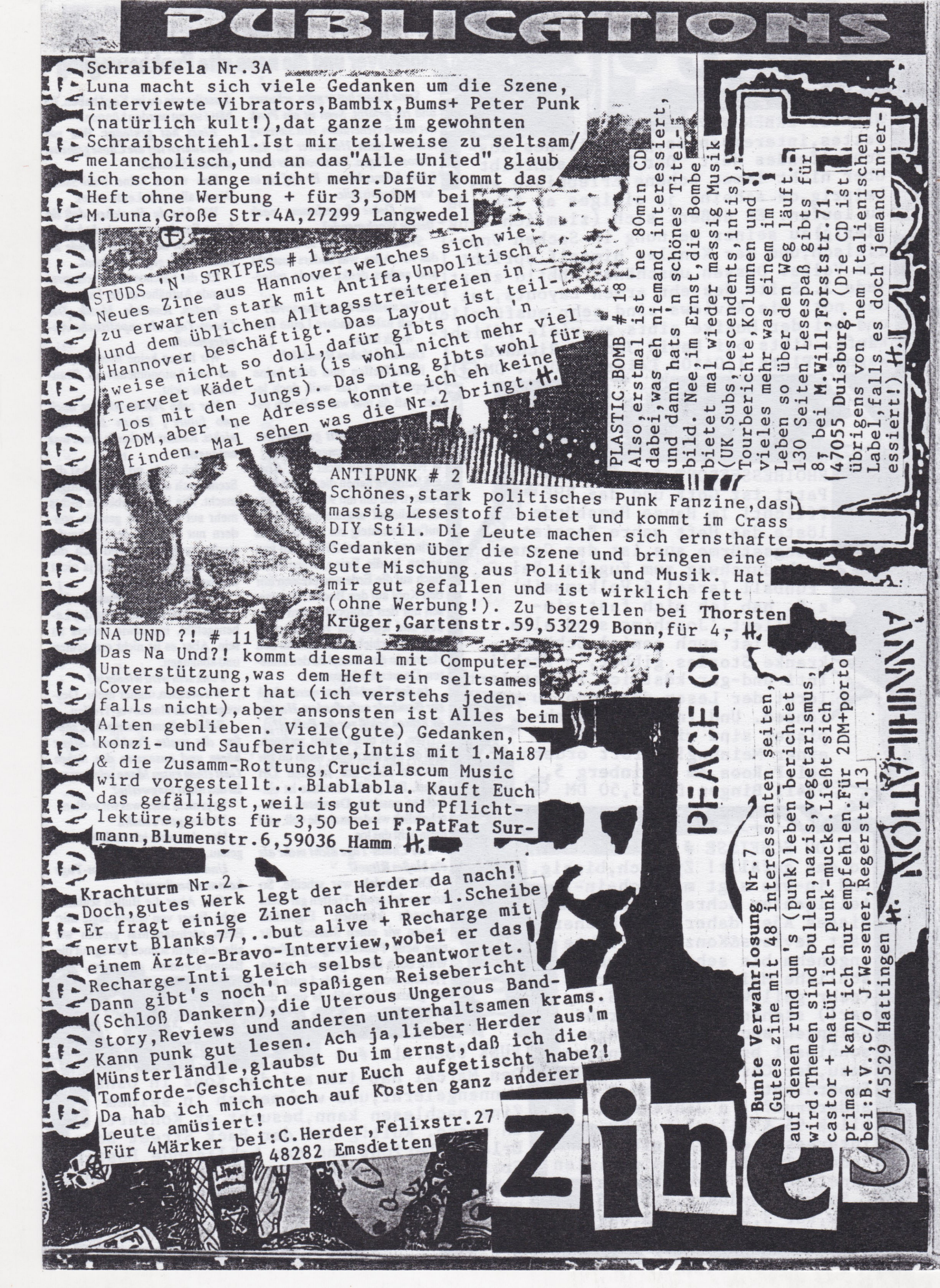
Patti ist Gott und das RHF Pflicht! Im Hause Hemsbünde löste das Heft wahre Begeisterungsstürme aus,ist das Ganze doch durchweg zum Kugeln. Bei 'Fußball,Israel & Volksmusik' z.B. hab ich mich fast eingelullert,'Joachims sind alle hohl' ist auch genial.Schöne kranke Stories gibbet,'n Frohlix Inti und-gar köstlich illustriert lernt der Leser den Pogo zu tanzen. Und in Sachen Stehpisser sind wir ganz klar einer Meinung! Sofort ordern bei **P.Roos,Am Rheinberg 5, 55411 Bingen**,für 3,50 DM

ACH DU SCHEISSE # 8

Yo,das gefällt! Zynisch,bissig, und in-wie sagt mannoch-intelligenter Schreibe kommt dieses A5er daher. Der Macher hält Reviews&Konzertberichte angenehm bis sehr kurz,persönliche Meinung und Stories (sehr geil:Wie ich mal S.E. war!) stehen im Vordergrund. Gelungen auch die Zeitungsschnipsel bzw.die Kommentare dazu,der Chris interviewte Supernichts (oder wars andersrum?),'n Jahresrückblick 96 & allerlei mehr interessanten Kram gibts jedenfalls in diesem genialen Zine. Sofort bestellen bei **C.Scholz,Haydnstr.7,51145 Köln**,für 3,50. Ach ja,das Layout fand ich zu lau.

PUNK ÜBERFALL # 3

Den Marcel hab ich auf dem Konz in Osna kennengelernt,und wie mensch in seinem Zine nachlesen kann,besucht er Konzerte en masse. Kultig ist der Back Street Boys Erlebnisbericht und das beiligende Poster. Er interviewte BRÄM (gähn!) und die Skeptiker,den Song EGAL kann ich dir übrigens aufnehmen wenn du magst. Für 3,50 bei **M. Hähnel,An der Wende 21,32139 Spenge**



Schraibfela Nr.3A
Luna macht sich viele Gedanken um die Szene, interviewte Vibrators,Bambix,Bums+ Peter Punk (natürlich kult!),dat ganze im gewohnten Schraibschtiehl.Ist mir teilweise zu seltsam/ melancholisch,und an das"Alle United" glaub ich schon lange nicht mehr.Dafür kommt das Heft ohne Werbung + für 3,5oDM bei M.Luna,Große Str.4A,27299 Langwedel

STUDS 'N' STRIPES # 1
Neues Zine aus Hannover,welches sich wie zu erwarten stark mit Antifa,Unpolitisch und dem üblichen Alltagsstreitereien in Hannover beschäftigt. Das Layout ist teilweise nicht so doll,dafür gibts noch 'n Terveet Kädet Inti (is wohl nicht mehr viel los mit den Jungs). Das Ding gibts wohl für 2DM,aber 'ne Adresse konnte ich eh keine finden. Mal sehen was die Nr.2 bringt. H.

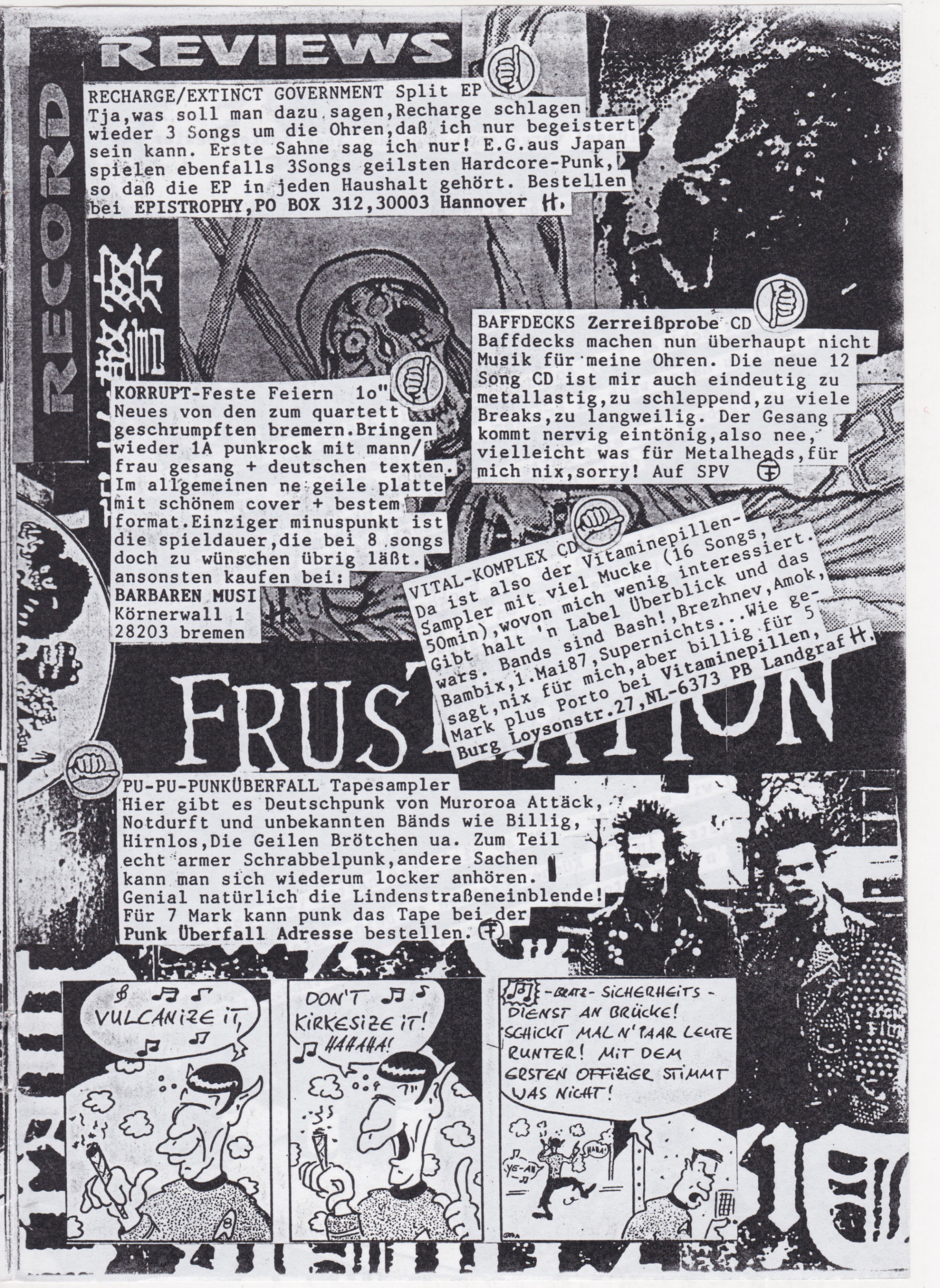
PLASTIC BOMB # 18
Also,erstmal ist 'ne 80min CD dabei,was eh niemand interessiert, und dann hats 'n schönes Titelbild. Nee,im Ernst,die Bombe bietet mal wieder massig Musik (UK Subs,Descendents,intis), Tourberichte,Kolumnen und vieles mehr was einem im Leben so über den Weg läuft. 130 Seiten Lesespaß gibts für 8,- bei M.Will,Forststr.71, 47055 Duisburg.(Die CD ist übrigens von 'nem Italienischen Label,falls es doch jemand interessiert!) H.

ANTIPUNK # 2
Schönes,stark politisches Punk Fanzine,das massig Lesestoff bietet und kommt im Crass DIY Stil. Die Leute machen sich ernsthafte Gedanken über die Szene und bringen eine gute Mischung aus Politik und Musik. Hat mir gut gefallen und ist wirklich fett (ohne Werbung!). Zu bestellen bei Thorsten Krüger,Gartenstr.59,53229 Bonn,für 4,- H.

NA UND ?! # 11
Das Na Und?! kommt diesmal mit Computer-Unterstützung,was dem Heft ein seltsames Cover beschert hat (ich verstehs jedenfalls nicht),aber ansonsten ist Alles beim Alten geblieben. Viele(gute) Gedanken, Konzi- und Saufberichte,Intis mit 1.Mai87 & die Zusamm-Rottung,Crucialscum Music wird vorgestellt...Blablabla. Kauft Euch das gefälligst,weil is gut und Pflichtlektüre,gibts für 3,50 bei F.PatFat Surmann,Blumenstr.6,59036 Hamm H.

Bunte Verwahrlosung Nr.7
Gutes zine mit 48 interessanten seiten, auf denen rund um's (punk)leben berichtet wird.Themen sind bullen,nazis,vegetarismus, castor + natürlich punk-mucke.Ließt sich prima + kann ich nur empfehlen.Für 2DM+porto bei:B.V.,c/o J.Wesener,Regerstr.13 45529 Hattingen H.

Krachturm Nr.2
Doch,gutes Werk legt der Herder da nach! Er fragt einige Ziner nach ihrer 1.Scheibe nervt Blanks77,..but alive + Recharge mit einem Ärzte-Bravo-Interview,wobei er das Recharge-Inti gleich selbst beantwortet. Dann gibt's noch'n spaßigen Reisebericht (Schloß Dankern),die Uterous Ungerous Band-story,Reviews und anderen unterhaltsamen krams. Kann punk gut lesen. Ach ja,lieber Herder aus'm Münsterländle,glaubst Du im ernst,daß ich die Tomforde-Geschichte nur Euch aufgetischt habe?! Da hab ich mich noch auf Kosten ganz anderer Leute amüsiert! Für 4Märker bei:C.Herder,Felixstr.27 48282 Emsdetten



RECORD REVIEWS

RECHARGE/EXTINCT GOVERNMENT Split EP
Tja,was soll man dazu sagen,Recharge schlagen wieder 3 Songs um die Ohren,daß ich nur begeistert sein kann. Erste Sahne sag ich nur! E.G.aus Japan spielen ebenfalls 3Songs geilsten Hardcore-Punk, so daß die EP in jeden Haushalt gehört. Bestellen bei **EPISTROPHY,PO BOX 312,30003 Hannover** H.

BAFFDECKS Zerreißprobe CD
Baffdecks machen nun überhaupt nicht Musik für meine Ohren. Die neue 12 Song CD ist mir auch eindeutig zu metallastig,zu schleppend,zu viele Breaks,zu langweilig. Der Gesang kommt nervig eintönig,also nee, vielleicht was für Metalheads,für mich nix,sorry! Auf SPV

KORRUPT-Feste Feiern 1o"
Neues von den zum quartett geschrumpften bremern.Bringen wieder 1A punkrock mit mann/ frau gesang + deutschen texten. Im allgemeinen ne geile platte mit schönem cover + bestem format.Einziger minuspunkt ist die spieldauer,die bei 8 songs doch zu wünschen übrig läßt. ansonsten kaufen bei:
BARBAREN MUSI
Körnerwall 1
28203 bremen

VITAL-KOMPLEX CD
Da ist also der Vitaminepillen-Sampler mit viel Mucke (16 Songs, 50min),wovon mich wenig interessiert. Gibt halt 'n Label Überblick und das wars. Bands sind Bash!,Brezhnev,Amok, Bambix,1.Mai87,Supernichts...Wie gesagt,nix für mich,aber billig für 5 Mark plus Porto bei **Vitaminepillen, Burg Loysonstr.27,NL-6373 PB Landgraf** H.

FRUSTRATION

PU-PU-PUNKÜBERFALL Tapesampler
Hier gibt es Deutschpunk von Muroroa Attäck, Notdurft und unbekannten Bänds wie Billig, Hirnlos,Die Geilen Brötchen ua. Zum Teil echt armer Schrabbelpunk,andere Sachen kann man sich wiederum locker anhören. Genial natürlich die Lindenstraßeneinblende! Für 7 Mark kann punk das Tape bei der **Punk Überfall Adresse** bestellen.

Tja, uns IGGY ist nu bei uns ausgezogen,aber nicht ohne noch mal am Rad zu drehen. Erst mußte er noch unser Küchenfenster einwämsen (Schlüssel vergessen),und paar Tage später bewies Iggy wieder mal seinen Hang zur Inkontinenz. Diesmal war nicht eines unserer Möbelstücke Ziel seiner unkontrollierbaren Piss-attacken,sondern die Rückbank unseres Autos. Nachem BLANKS Konzert schlief Iggy so tief und seelig,daß es uns unmöglich war,ihn zu Hause wach zu kriegen. Also ließen wir ihn pennen. Das Ergebnis war eine fette Lache,die am nächsten Tag ent-deckt und als Urin identifiziert wurde. Iggy,der bis zum frühen Morgen friedlich auf der Rückbank gerazt hatte,konnte sich wie immer an nix erinnern und meinte nur:" Iiih,hat der Pisser wieder zugeschlagen!"

Weil wir mit Iggy immer so viel Spaß hatten (wer soll denn jetzte in der Küche abkacken an Deiner Stelle?!) gibts hier 'n paar Fotos,die uns Iggy im Normalzustand zeigen.